

# Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

14. Jahrgang  
13. Februar 2015  
Nr.

2

Zölleche Öllege



15.02.2015 ab 16.00 Uhr

**Schlüsselübergabe**  
am Rathaus

16.02.2015

**Großer Rosenmontagszug**

13.15 Uhr ab Hoven

Nidegener Straße - Frankengraben  
Düsseldorfer Straße - Siebengebirgsstraße - Römerallee  
Königsstraße - Münsterstraße - Zugauflösung am Münstertor

**After-Zoch-Party im Forum**

ab 16.00 Uhr

mit DJ Andy

(bekannt durch Funk und Fernsehen)

**Prämierung der Zugteilnehmer**

Eintritt 5,- €

[www.zoelleche-oellege.de](http://www.zoelleche-oellege.de)

# Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln

Az.: 54.2.12.1-Bleibach

Nach § 76 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 Landeswassergesetz (LWG) ist das Überschwemmungsgebiet (ÜSG) des **Bleibaches** – von der Mündung in den Rotbach bei Gewässerkilometer (km) 0+000 bis zum km 19+940 – im Bereich der Städte Euskirchen, Zulpich und Mecherich von der Bezirksregierung Köln durch eine ordnungsbehördliche Verordnung festzusetzen. In dem Verfahren zur Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit unter entsprechender Anwendung des § 73 Abs. 2 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) durchzuführen.

Die Festsetzungsunterlagen für das Überschwemmungsgebiet des Bleibaches haben bereits zur Einsichtnahme ausgelegen. Aufgrund von neuen Erkenntnissen bedurfte es einer Anpassung der Überschwemmungsgebietsflächen und dadurch einer erneuten Auslegung der Unterlagen bevor das Überschwemmungsgebiet festgesetzt werden kann.

Die aktuellen Unterlagen für die Festsetzung des neu ermittelten Überschwemmungsgebietes des Bleibaches werden daher gemäß § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 LWG i. V. m. § 73 Abs. 2 bis 5 VwVfG NRW erneut einen Monat lang in der Stadt Zulpich, in deren Bereich sich die Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes u.a. auswirkt, und zwar in der Zeit vom **Montag, den 23.02.2015 bis zum Montag, den 23.03.2015** einschließlich im Rathaus, Markt 21 im II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt. Gleichzeitig wird diese Bekanntmachung gem. § 27 a VwVfG NRW auf der Internetseite der Stadt Zulpich unter Bekanntmachungen veröffentlicht. Die Unterlagen werden parallel, d.h. mit Beginn der Offenlage bis zum Ende der Einwendungsfrist auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln unter:

[http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/verfahren/54\\_ueberschwemmungsgebiete/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/54_ueberschwemmungsgebiete/index.html) zugänglich gemacht. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsichtnahme bei den o.g. Städten ausliegenden Unterlagen. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist, d. h. bis einschließlich zum **Dienstag, den 07.04.2015**, schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus der Stadt Zulpich, Markt 21 im II. OG, Zimmer 210 oder bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, Einwendungen erheben.

Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können innerhalb der v.g. Frist Stellungnahmen zu dem Festsetzungsverfahren abgeben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind nach § 73 Abs. 4 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestinhalt sind unbeachtlich. Wirksam erhobene Einwendungen werden von der Bezirksregierung Köln im Rahmen der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes geprüft.

Weitere Informationen sowie Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei der für das Verfahren zuständigen Bezirksregierung Köln angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt. In dem festgesetzten Überschwemmungsgebiet gelten die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 2 Sätze 1 bis 5, Abs. 3, 5 und 6 LWG. Ich weise darauf hin, dass ich das neu ermittelte Überschwemmungsgebiet des Bleibaches vorläufig gesichert habe. Die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes im Sinne des § 76 Abs. 3 WHG tritt am 24.02.2015 in Kraft und endet mit dem Inkrafttreten einer neuen Überschwemmungsgebietsverordnung. Mit Inkrafttreten der neuen vorläufigen Sicherung wird die vorläufige Sicherung 17.10.2013, veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln Nr. 43, Seite 439, lfd. Nr. 691 vom 28.10.2013 aufgehoben. Die Veröffentlichung der vorläufigen Sicherung und der Aufhebung der bisherigen vorläufigen Sicherung erfolgt am 02.02.2015 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln. Die Karten der vorläufigen Sicherungen entsprechen den in diesen Festsetzungsverfahren ausgelegten Karten. Die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 2 Sätze 1 bis 5 Abs. 3, 5 und 6 LWG, wie für ein bereits festgesetztes Überschwemmungsgebiet, gelten für die vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiete entsprechend.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen entstehen, werden nicht erstattet.

### Hinweis:

Bereits erhobene Einwendungen gegen die Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes werden im weiteren Festsetzungsverfahren geprüft. Auf die geänderten Überschwemmungsgebietsflächen weise ich in diesem Zusammenhang hin.

Köln, den 22.01.2015  
Bezirksregierung Köln  
Obere Wasserbehörde  
Im Auftrag  
gez. Vesper

## Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW, S. 621), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV NRW, S. 474) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV NRW, S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV NRW, S. 296) und § 4 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Nefeltalgemeinden vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Nefeltalgemeinden von 13.10.2011, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes der Nefeltalgemeinden am 15.12.2014 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgesetzt:  
Im Erfolgsplan auf Erträge 3.624.006 EUR Aufwendungen 3.624.006 EUR  
Im Vermögensplan auf Einnahmen 3.639.800 EUR Ausgaben 3.639.800 EUR

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.739.000 EUR.

### § 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

### § 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 675.000 EUR festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 18.12.2014 der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Vorstandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 03.02.2015

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung  
Konrad Becker

## Bekanntmachung

### der Anmeldetermine für das Schuljahr 2015/2016 zur Aufnahme von Schülern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zulpicher Schulen

- > städt. Gemeinschaftshauptschule Zulpich
- > Karl-von-Lutzenberger Realschule Zulpich
- > Franken-Gymnasium Zulpich

Liebe Eltern der 4. Klässler,

nun endet in Kürze die Grundschulzeit und ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind beginnt.

Bereits Ende Januar 2015 erhält Ihr Kind das Halbjahreszeugnis und damit einhergehend eine Empfehlung durch die Grundschule für eine weiterführende



Schule. Die endgültige Entscheidung, zu welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden, liegt jedoch bei Ihnen. Diese Entscheidung ist nicht leicht und will wohl überlegt sein.

Das Angebot von Schulformen ist vielfältig. Gerne möchte ich Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen und Sie kurz über die weiterführenden Schulen der Stadt Züllich informieren:

Die **Gemeinschafts-Hauptschule Züllich** als Ganztagschule mit eigener Mensa ist eine Schule, die Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander legt und sich für die berufliche Zukunft der Schüler überaus engagiert. Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsorientierung und Lebensplanung vorbereitet. In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden: der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9), der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und bei erfolgreichem Besuch der Klasse 10 Typ B der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife). Mit diesem kann gegebenenfalls auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt werden.

Die **Karl-von-Lutzenberger Realschule** umfasst die Klassen fünf bis zehn. Hier werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Die Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung, berufsorientierende Kompetenzen und können – je nach Fähigkeit und Neigung – nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.

Das **Franken-Gymnasium Züllich** umfasst die Schuljahrgänge fünf bis zwölf (G 8). Die Schulform des Franken-Gymnasiums vermittelt Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht damit den Beginn eines Hochschulstudiums. Ziel ist, das selbstständige Lernen zu fördern und Jugendliche zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten hinzuführen.

Im Rahmen des offenen Ganztags haben die Fünft- bis einschließlich Siebenklässler des Franken-Gymnasiums die Möglichkeit, an einer Betreuung bis 16.00 Uhr teilzunehmen.

Seit 2013 ist das Franken-Gymnasium als Europaschule zertifiziert. Mit diesem Gütesiegel möchte das Franken-Gymnasium die Schüler so qualifizieren, dass sie in Europa und international bestehen können und die Chancen nutzen, welche die Europäische Gemeinschaft und die globalisierte Welt bieten.

Das Franken-Gymnasium besitzt durch seinen bilingualen englischen Zug sowie durch die Möglichkeit der Teilnahme am Spanischunterricht in der Sekundarstufe II einen klaren fremdsprachlichen Schwerpunkt. Spanisch ist damit die zweite romanische Sprache nach Französisch, die am Franken-Gymnasium unterrichtet wird.

Das Franken-Gymnasium trägt seit der Zertifizierung durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung vom 09.09.2013 den Zusatz „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“.

Durch den Neubau des Forums haben die Schüler der Realschule und des Gymnasiums an Langtagen die Möglichkeit, dort ein Mittagessen einzunehmen. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Gefallen an einer unserer Schulen finden und sich für eine unserer weiterführenden Schulen entscheiden, damit sich unsere Investitionen in die Schullandschaft auch weiterhin lohnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die richtige Schulwahl und Ihrem Kind für die weitere Schullaufbahn alles Gute.

Ihr

Albert Bergmann  
Bürgermeister

Der Anmeldezeitraum für das am 12.08.2015 neu beginnende Schuljahr 2015/16 zur Aufnahme von Fünftklässlern in die allgemeinbildenden weiterführenden Züllicher Schulen ist für alle Schulen einheitlich wie folgt festgelegt:

**Mittwoch, 18.02. – Freitag, 13.03.2015**

**Einzelheiten zur Anmeldung im Sekretariat an der jeweiligen Schule:**

➤ **Stadt, Gemeinschaftshauptschule Züllich**

Keltenweg 10, 53909 Züllich

Telefon: 02252/529800, Schulsekretärinnen: Frau Junker und Frau Esser

E-Mail: [buero@ghs-zuelpich.de](mailto:buero@ghs-zuelpich.de)

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, zu dem Sie Ihr Kind mitbringen.

Am „Tag der offenen Tür“ am 24.01.2015 können bereits Termine vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: [www.ghs-zuelpich.de](http://www.ghs-zuelpich.de)

**Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:**

Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, zwei Lichtbilder, Kopien aller Zeugnisse mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmelde-schein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

➤ **Karl-von-Lutzenberger-Realschule Züllich**

Blayer Str. 5, 53909 Züllich

Telefon: 02252/83730, Schulsekretärin: Frau Hövel

E-Mail: [kvl@realschule-zuelpich.de](mailto:kvl@realschule-zuelpich.de)

Anmeldungen sind ab Mittwoch, 18.02.2015 bis 13.03.2015, montags bis

mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich jeweils donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich.

**Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:**

Kopie der Geburtsurkunde, ein Lichtbild, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I und den Anmelde-schein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

➤ **Franken-Gymnasium Züllich**

Keltenweg 14, 53909 Züllich

Telefon: 02252/94430, Schulsekretärinnen: Frau Harperscheidt, Frau Stefer

E-Mail: [service@fragy.de](mailto:service@fragy.de)

Anmeldungen werden ab Mittwoch, 18.02.2015, bis einschließlich Freitag, 13.03.2015, montags bis freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Samstag, 28.02.2015, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstagnachmittag, 05.03.2015, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr entgegen genommen.

**Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:**

Kopie der Geburtsurkunde, Lichtbild, Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmelde-schein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

**Fahrt zum Modezentrum** *Accler*  
nach Mönchengladbach  
**Dienstag, 24. März 2015**  
Abfahrt ab Züllich  
Hotel Europa, 12.30 Uhr,  
weitere Orte auf Anfrage  
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr  
**15,00 €**  
pro Person  
inkl. Kaffeegedeck  
**THELEN REISEN**  
Markt 13 · 53909 Züllich  
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35  
E-Mail: [thelen-reisen@t-online.de](mailto:thelen-reisen@t-online.de)

**Kanzlei für  
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte  
**Gärtner**  
Fachanwälte & Kollegen  
**Schulze**

Köln      Brühl      Züllich

Rechtsanwalt  
**Heino Schulze**



Fachanwalt für  
Arbeitsrecht  
Testaments-  
vollstrecker  
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486      Moselstrasse 52  
Fax 02252 / 835487      53909 Züllich-Ülpnich  
[www.kanzlei-gsk.com](http://www.kanzlei-gsk.com)

# Franken-Gymnasium Zülpich

mit bilinguaalem deutsch-englischem Zug und offenem Ganzttag

## Leitbild

Lernen zu wissen    Lernen verantwortlich zu handeln    Lernen zusammen zu leben

### Pädagogische Begleitung

Berufsberatung und Praktika  
Individuelle Förderung  
Persönliches Lernen  
Internetaufklärung  
Suchtprophylaxe  
Tutorensystem  
Lernen lernen  
Patenkonzept  
Sexualpädagogik  
Streitschlichtung  
Methodentraining

### Schulleben

Schüleraustausch USA/Frankreich  
Mitglied bei ESN (European School Network): Sprachzertifikate  
Sprachen: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch  
Wettbewerbe z.B. in Sport, Latein, Deutsch, Mathematik  
Vielfältiges Musikleben: Big Band, Chor, Combo, Orchester  
Instrumentalunterricht

**FRANKEN**  
GYMNASIUM  
ZÜLPICH

Mit bilinguaalem Zug  
Europaschule

Und vieles mehr

### Anmeldung

**Anmeldezeiten:** vom 18. 2. 2015 bis zum 13. 3. 2015: 9.00 – 12.00 Uhr;

Samstag, 28. 2. 2015: 9.00 – 12.00 Uhr; Donnerstag, 5. 3. 2015: 15.00 – 17.00 Uhr

**Dokumente:** Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, Lichtbild, Halbjahreszeugnis der 4. Klasse, Empfehlungsschreiben der Grundschule

Keltenweg 14, 53909 Zülpich Tel:02252/94430 e-mail: service@fragy.de www.fragy.de

KARL VON LUTZENBERGER  
**REALSCHULE**  
ZÜLPICH *SCHNITTE*

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenseins zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

#### Erprobungsstufe

#### 5. und 6. Schuljahr

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

#### Neigungsdifferenzierung

#### ab 7. Schuljahr

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Schüleraustausch mit Blaye und im Rahmen von ESN (European School Network)
- Positive Behavior Support (PBS)

#### Besondere pädagogische Fördermaßnahmen

- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchtprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Segeln, Theater, Schulchor mit Band, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik
- Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Bürvenich, RWE, Smurfit Kappa, Metallbau Zimmermann

### Anmeldungen zum Schuljahr 2015 / 16

sind im Sekretariat der Realschule vom **18.02. bis 13.03.2015** folgendermaßen möglich:

*montags bis mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr*

*donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr*

*sowie zusätzlich donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr*

**Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:**

eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I, den Anmeldeschein und

1 Lichtbild



# Elterninformation für Neuanmeldungen

Gemeinschafts-  
**Hauptschule  
Zülpich**

Sie können Ihr Kind anmelden vom:

18.02. - 13.03.2015

Bitte vereinbaren Sie einen Anmeldetermin mit unserer Sekretärin unter Tel. 02252 - 52 98 00

Sie benötigen folgende Unterlagen:

- alle Zeugnisse der Grundschule
- 2 Passbilder
- Geburtsurkunde des Kindes
- Empfehlung der Grundschule

Ihre Ansprechpartner:

Frau Pielen, Rektorin  
Herr Mathias, Konrektor



Unser Schulorchester



Garten AG bei der Arbeit

## Wir bieten Ihrem Kind

Unterricht von 8:00 - 15:45 Uhr im  
Ganztag für die Klassen 5 bis 10:

- Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- Keine Hausaufgaben bis Klasse 7

- Mittagessen
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften
- Intensive Rechtschreibförderung in den Klassen 5 und 6
- Viele AG-Angebote, z.B. Tanzen, Töpfern, Fußball, Computer und vieles mehr.
- Einen Mehrzweckaufenthaltsraum zum Mittagessen und Feiern
- Ein Selbstlernzentrum mit Internetzugang und Bücherei
- und viele nette Schüler!



Computer AG

Babysitter AG

## Unsere Ziele

- Intensive Vorbereitung auf den Beruf durch
  - Berufspraktika in den Klassen 8 und 9
  - Tagespraktikum in Klasse 10A
  - Berufsberatung durch Mitarbeiter des Arbeitsamtes und unser Beratungs- team im BOB
- Alle Schülerinnen und Schüler mit Lehrstellen versorgen

Hauptschule Zülpich  
Kellenweg 10

53909 Zülpich  
Tel. 02252 - 52 98 00

E-Mail: [buero@ghs-zuelpich.de](mailto:buero@ghs-zuelpich.de)  
Homepage: [www.ghs-zuelpich.de](http://www.ghs-zuelpich.de)



Gaststätte - Restaurant "Zum Neffeltal"  
Petrusstraße 30 in 52391 Vettweiß-Gladbach  
Telefon 02424 / 90 11 12 Mobil 0170 355 16 82

Weiberfastnacht  
ab 11.11 Uhr bis ???

Karneval-Samstag  
von 17.00 Uhr bis ???

Karneval-Sonntag  
Frühstück  
von 8.30 Uhr bis ???

Rosenmontag  
Frühstück  
von 8.30 Uhr bis ???  
Veilchendienstag  
von 15.00 Uhr bis ???

An allen Tagen durchgehend, auch Küche geöffnet.

Aschermittwoch Fischkarte ab 17.00 Uhr.

Bitte um Vorbestellung bis Rosenmontag.

2.) "Pangasiusfilet" € 11,80  
mit buntem Gemüse, an Weisweinsauce  
dazu Salzkartoffeln.

3.) "Rotbarschfilet" € 13,90  
an hausgemachter Remouladensauce  
dazu Salzkartoffeln und Salat.

6.) "Zanderfilet" € 16,90  
auf grünen Nudeln mit feinem Gemüse  
an Kräuterrahmsauce.

7.) "Lachsfilet" € 16,50  
2 Lachsfilets an Krabben-Dillrahmsauce  
dazu Brokkoli und Salzkartoffeln.

8.) "Fischplatte" für 2 Personen € 28,90 pro Person  
mit Lachsfilet, Pangasiusfilet, Zanderfilet, Tintenfisch und  
Riesengarnelen dazu Krabben-Dillrahmsauce, Wildreismischung,  
grüne Nudeln und Salat.



## BEKANNTMACHUNG

**Die 2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demographie findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Theo Schwelnuß am Dienstag, 03.03.2015, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.**

### TAGESORDNUNG:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Berichterstattung über die LEADER-Bewerbung als Region "Zülpicher Börde"
5. Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplans
  - 1) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - 2) Beschlussfassung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
6. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

#### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de), ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann  
Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

**Die 4. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Donnerstag, 05.03.2015, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.**

### TAGESORDNUNG:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
5. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Konsolidierungszeitraum 2014 - 2018
6. Konzept zur Neuerrichtung einer Asylunterkunft/Sanierung der bestehenden Asylunterkunft Rövenich
7. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung bezüglich der Zustimmung zu einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung für die Anschaffung von Parkautomaten
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

#### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil

12. Verkauf eines Grundstückes in Wichterich

13. Verkauf einer im Gewerbe-/Industriegebiet "An der Römerallee" gelegenen städtischen Gewerbefläche

14. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

15. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de), ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik

<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann  
Bürgermeister

## Der Bürgermeister informiert

### Besuchszeiten an den Karnevalstagen 2015 bei der Stadtverwaltung Zülpich

Die Büros der Stadtverwaltung Zülpich sind an den Karnevalstagen für das Publikum wie folgt geöffnet:

**Rosenmontag, 16.02.2015, ist die Verwaltung geschlossen.**

**Karnevalsdienstag, 17.02.2015, sind die Büros einschließlich des Bürgerbüros nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.**

## Jubel - Trubel - Heiterkeit

An allen Karnevalstagen  
ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet!

Karnevalsdienstag  
& Aschermittwoch  
ab 18.00 Uhr unser traditionelles



# Fischessen

Wir freuen uns  
über Ihre rechtzeitige Tischreservierung!

## Gasthaus En d'r Kurv

Philipp-Orth-Straße 26 · Zülpich-Nemmenich  
Telefon (0 22 52) 73 54

## Die Stadt Zülpich bietet Baugrundstücke in Ülpenich zum Verkauf an:

Lage der Grundstücke: Baugebiet „Ülpenich West“  
Daten des Grundstückes: Größe von 596 m<sup>2</sup> bis 901m<sup>2</sup>  
Preis 110,50 € pro Quadratmeter Baulandfläche und 70,-- € Grünlandfläche.



Interessenten werden gebeten sich bei Frau Gerdemann – Liegenschaften - Zimmer 203 zu melden.

Erreichbar von mittwochs bis freitags unter 02252/52-261 oder unter der Emailadresse [fgerdemann@stadt-zuelpich.de](mailto:fgerdemann@stadt-zuelpich.de)

## Die Stadt Zülpich bietet ein Baugrundstück im Ortskern von Bürvenich zum Verkauf an:

Lage des Grundstückes: Eldernstraße Ende eines Wendehammers Gemarkung Bürvenich, Flur 8, Flurstück 43  
Daten des Grundstückes: Größe 732 qm  
Preis von 85,00 € pro Quadratmeter. Der Verkauf erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Zülpich.



Interessenten werden gebeten sich bei Frau Gerdemann – Liegenschaften - Zimmer 203 zu melden.

Erreichbar von mittwochs bis freitags unter 02252/52-261 oder unter der Emailadresse [fgerdemann@stadt-zuelpich.de](mailto:fgerdemann@stadt-zuelpich.de)

Um schriftliche Angebote mit Angabe des Familienstandes **bis zum 31.03.2015** wird gebeten!



## Die Stadt Zülpich veräußert meistbietend einen Teil Ihres Grundbesitzes:

Lage des Grundstückes: Brüsseler Straße 89  
Gemarkung Füssenich, Flur 26 Flurstück 31

Daten des Grundstückes:

Größe ca. 120 qm

Ehemaliges Feuerwehrgaragehaus  
Einstiegsgebot 10.000 €

Die Stadt ist nicht zur Annahme der eingehenden Gebote verpflichtet.  
Zuzüglich zu den sonstigen Grunderwerbskosten hat der/die Käufer/in die Kosten der Vermessung zu tragen.



Interessenten werden gebeten sich bei Frau Gerdemann – Liegenschaften - Zimmer 203 zu melden.

Erreichbar von mittwochs bis freitags unter 02252/52-261 oder unter der Emailadresse [fgerdemann@stadt-zuelpich.de](mailto:fgerdemann@stadt-zuelpich.de)

Um schriftliche Gebote **bis zum 28.02.2015** wird gebeten!

## Die Stadt Zülpich bietet Baugrundstücke in Schwerfen zum Verkauf an:

Lage der Grundstücke: Baugebiet „Auf dem Äckerchen“  
Daten des Grundstückes: Größe von 558 m<sup>2</sup> bis 813 m<sup>2</sup>  
Preis 76,50 € pro Quadratmeter.



Interessenten werden gebeten sich bei Frau Gerdemann – Liegenschaften - Zimmer 203 zu melden.

Erreichbar von mittwochs bis freitags unter 02252/52-261 oder unter der Emailadresse [fgerdemann@stadt-zuelpich.de](mailto:fgerdemann@stadt-zuelpich.de)



# Versicherungen und Vermögen

## Krebsvorsorge

### Empfohlene Maßnahmen zur Früherkennung

DKV Verbraucherinformation 12. Januar 2015

- Welche Vorsorgemaßnahmen sind sinnvoll?
- Welche Untersuchungen bezahlt die Krankenkasse?
- Welche Möglichkeiten zur Früherkennung gibt es darüber hinaus noch?

#### Risiko Krebs

Jedes Jahr erkranken 400.000 Deutsche an Krebs, mehr als 200.000 sterben daran. Trotzdem vernachlässigen viele Deutsche die Vorsorge: Knapp ein Drittel der deutschen Frauen ist beispielsweise noch nie zur Brustkrebsfrüherkennung gegangen. Bei den 16- bis 39-Jährigen sind es sogar 45 Prozent. Das ergab eine im Auftrag von ERGO durchgeführte repräsentative Umfrage von Ipsos\*, befragt wurden 16- bis 70-jährige Frauen und Männer.

#### Häufige Todesursache

Am 4. Februar ist Weltkrebstag – ein Anlass, sich bewusst zu machen, dass eine frühzeitige und passende Vorsorge die Risiken deutlich senken kann. Denn trotz aller medizinischen Fortschritte zählt Krebs zu den häufigsten Todesursachen: In Deutschland stirbt inzwischen jeder Vierte an einer bösartigen Tumorerkrankung – Tendenz steigend. „Viele Tumore bleiben lange unbemerkt, weil sie anfangs keine Beschwerden verursachen“, weiß Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV Deutsche Krankenversicherung. „Umso wichtiger ist die richtige Vorsorge: Je früher die Ärzte den Krebs erkennen, umso besser können sie ihn behandeln.“

#### Vorsorgeuntersuchungen

Die Früherkennungsuntersuchungen für Haut-, Darm-, Gebärmutterhals-, Brust- und Prostatakrebs gehören zum Standardprogramm aller Krankenkassen. Jedoch nehmen viele Menschen die Risiken auf die leichte Schulter: Die Hälfte der Deutschen ist etwa noch nie bei der Hautkrebsfrüherkennung gewesen. Bei den 16- bis 39-Jährigen sind es sogar 62 Prozent. Die Darmkrebsuntersuchung meiden knapp ein Viertel der 60- bis 70-Jährigen, bei den 40- bis 59-Jährigen sind es 62 Prozent.

#### Gute Chancen auf Heilung bei Früherkennung

Dabei gehören gerade Haut- und Darmkrebs zu den Krebsarten, bei denen die Chancen auf Genesung im Frühstadium besonders gut stehen, so der DKV Experte: „Wer die empfohlenen Untersuchungstermine auf die lange Bank schiebt, erhöht die Gefahr, dass ein Tumor nicht rechtzeitig erkannt wird.“

#### Empfohlene Maßnahmen für Männer und Frauen

Gesetzliche sowie private Krankenkassen bieten ihren Versicherten ein umfangreiches Programm zur Krebsfrüherkennung an. Die Teilnahme ist freiwillig. Welche Untersuchungen im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten sind, hängt vom Alter ab, da die Krebsrisiken mit den Jahren zuneh-

men: Ab dem 35. Geburtstag zum Beispiel sollte jeder seine Haut alle zwei Jahre vom Dermatologen überprüfen lassen. „Mit der Darmkrebsvorsorge geht es ab 50 los: Einmal im Jahr haben gesetzlich Versicherte Anspruch auf einen Test auf verborgenes Blut im Stuhl“, erklärt Dr. Wolfgang Reuter. „Ab 55 empfehlen Ärzte und Kassen eine Darmspiegelung, und zwar regelmäßig alle zehn Jahre.“ Was viele nicht wissen: Darmkrebs lässt sich so nicht nur frühzeitig erkennen, sondern weitgehend verhindern: Wenn Darmpolypen rechtzeitig entfernt werden, kann aus ihnen kein bösartiger Tumor mehr entstehen.

#### Prostatakrebsvorsorge ab 45 Jahren

Bei Männern kommt ab 45 die Prostatakrebsvorsorge hinzu: Einmal im Jahr sollte ein Termin beim Urologen im Kalender stehen. Der Arzt tastet dabei die Prostata ab und untersucht die äußeren Genitalien. „Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern. 12.000 sterben jedes Jahr daran“, so der DKV Experte. Doch auch hier nutzen viele die Angebote nicht: Nur ein Viertel der Männer geht regelmäßig zur Prostatakrebsvorsorge. Bei den 40- bis 59-Jährigen war die Hälfte noch nie dort, bei den 60- bis 70-Jährigen jeder Vierte.

#### Ab 20 Jahren regelmäßige Vorsorge beim Gynäkologen

Bei den Frauen setzt das Früherkennungsprogramm schon früher ein: Ab 20 Jahren sollten sie jedes Jahr zur Gebärmutterhalskrebsvorsorge gehen. Dazu gehören das Abtasten der inneren und äußeren Geschlechtsorgane sowie ein Abstrich. Doch fast ein Drittel der Frauen hat noch nie ihren Gebärmutterhals untersuchen lassen. Ab 30 Jahren tastet der Gynäkologe auch die Brust auf Knoten ab. Für Frauen von 50 bis 70 empfiehlt sich alle zwei Jahre eine Mammographie. „Mehr als 75.000 Frauen erkranken jedes Jahr an Brustkrebs“, betont Dr. Wolfgang Reuter. „Aber die Diagnose ist kein Todesurteil: Die Heilungschancen liegen bei mehr als 80 Prozent – wenn die Therapie früh genug beginnt.“ Immerhin rund die Hälfte der Frauen geht mindestens einmal im Jahr zur Brustkrebsvorsorge.

#### Kostenpflichtige Zusatzuntersuchungen

Zusätzlich bieten die Ärzte Untersuchungen an, die gesetzlich Versicherte selbst bezahlen müssen. So gibt es beispielsweise zur Früherkennung von Prostatakrebs den PSA-Test aus dem Blut. „Ob sich diese Leistungen lohnen, lässt sich nicht pauschal beurteilen. Der Versicherte sollte seinen Arzt bitten, ihm den Nutzen in seinem persönlichen Fall zu erklären“, so der Rat des DKV Gesundheitsexperten. Er wird den Patienten auch auf die Risiken und möglichen Folgen einer Untersuchung hinweisen. Wann und in welchem Umfang weitere Maßnahmen zur Früherkennung ratsam sein können, sollten Patienten ebenfalls individuell mit ihrem Arzt klären. Völlig ausschließen lässt sich eine Krebsdiagnose allerdings auch durch Früherkennungsuntersuchungen leider nicht.

\*Quelle: Ipsos i:Omnibus

Quelle: DKV



**ERGO**

Versichern heißt verstehen.

**Du weißt: Das Leben ist voller Chancen. Ich sage: Greif zu!**

Für die kleinen und großen Entscheidungen des Lebens stehe ich Ihnen zur Seite.

Versicherungsbüro Bohsem  
Kölnstr. 41, 53909 Zülpich  
Tel 02252 9540062, Fax 02252 9540063  
rene.bohsem@ergo.de, www.bohsem.com





**20.04.2015 – 25.04.2015**

alle Infos unter  
[www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)

oder in den weiterführenden Schulen der Stadt Züllich  
sowie dem Jugendzentrum „Sajus“

## Bekanntmachung Neubildung eines Jugendrates

### Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl in den Jugendrat der Stadt Züllich

Nachdem die Wahlzeit des Jugendrates Ende diesen Jahres ausgelaufen ist, steht die Wahl eines neu zu wählenden Jugendrates an.

Die Neuwahl findet in der Zeit vom **20.04. bis 25.04.2015** statt.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollten die Chance nutzen, ihre Ideen und Anregungen in die politischen Gremien der Stadt Züllich organisiert einzubringen.

Das ist die Chance zur Mitgestaltung und die Möglichkeit, an den Entscheidungen der Stadt Züllich beteiligt zu werden.

Ich bitte daher alle jungen Einwohner von Züllich bis zum **06.03.2015** Wahlbewerbungen einzureichen. Nachfolgend die notwendigen Informationen zur Wahl:

#### Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind alle jungen Einwohner von Züllich von 14 bis 19 Jahren. Maßgebend ist der 1. Tag der Wahlwoche, also der 20.04.2015. Konkret sind es also diejenigen, die im Zeitraum vom 20.04.1995 bis zum 20.04.2001 geboren sind und ab dem 04.04.2015 (16. Tag vor der Wahl) mit ihrem Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Züllich gemeldet sind.

Wer kann sich zur Wahl stellen?

Wählbar ist jeder Wahlberechtigte. Wer während der zweijährigen Wahlperiode das 20. Lebensjahr vollendet, darf sein Mandat bis zum Ende der Wahlperiode ausüben.

#### Wie viele Mitglieder hat der Jugendrat?

Bis zu 17 Jugendliche bzw. junge Erwachsene können Mitglied des Jugendrates für 2 Jahre (= Wahlperiode) werden. Es sollten aber mind. 3 Bewerber sein, damit der Jugendrat überhaupt zustande kommt.

#### Wann geht es los und wie sind die weiteren Schritte?

Zunächst müssen sich Jugendliche zur Wahl stellen; sie müssen sich bewerben. Der Bewerbungsvordruck und die Liste für die notwendige Unterstützungsunterschriften sind diesem Amtsblatt beigelegt. Diese können aber auch ab sofort im Internet abgerufen werden. Sie liegen ebenfalls im Sekretariat der weiterführenden Schulen der Stadt Züllich, im Sajus und im Wahlbüro bei der Stadt Züllich (Zimmer 20) aus.

Der Bewerbungsvordruck ist auszufüllen und mit mind. 5 Unterstützungsunterschriften spätestens bis zum 06.03.2015 beim Wahlleiter (Rathaus) einzureichen.

#### Wann und wo ist die Wahl?

Die Wahl findet in den Räumen der weiterführenden Schulen statt.

Gewählt werden kann in der Zeit vom 20.04. bis 25.04.2015.

Für Jugendliche, die nicht (mehr) in Züllich zur Schule gehen, besteht die Möglichkeit, im Sajus (Blayer Str. 29; im Schulzentrum in Züllich gelegen) zu wählen.

#### Wo gibt es weitere Informationen?

Natürlich im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Korrespondenz kann auch erfolgen per Mail unter: [jugendrat@stadt-zuelpich.de](mailto:jugendrat@stadt-zuelpich.de)  
Auskünfte geben natürlich auch die Sozialpädagoginnen in der Jugendbetreuung, Frau Braun und Frau Schneider, zu erreichen während der Öffnungszeiten im Sajus unter Tel. 02252/309174.

Bei der Stadtverwaltung stehen Ihnen zusätzlich der Teamleiter Herr Gottelt unter Tel. 02252/52-275 und Herr Beigeordneter Hürtgen (Tel. 02252/52-272) zur Verfügung.

Hürtgen  
Wahlleiter

## Aufruf an alle wahlberechtigten Jugendlichen zur Jugendratswahl

Dieses Schreiben geht an alle wahlberechtigten Einwohner des Züllicher Stadtgebiets und lädt Dich/Sie herzlich zur Teilnahme an der **Jugendratswahl** ein, die in der Wahlwoche vom **20.04. bis 25.04.2015** stattfindet.

#### Was macht eigentlich ein Jugendrat?

Politik und Verwaltung der Stadt Züllich sind sich einig, den Jugendlichen eine Plattform zu bieten, um Wünsche und Anregungen vorzutragen. Der Jugendrat wird für zwei Jahre gewählt. Er ist überparteilich, überkonfessionell und unabhängig von Vereinen und Schulen. Der Jugendrat versteht sich als allgemeine Interessenvertretung der Jugendlichen im Gebiet der Gesamtstadt Züllich. Die Chance zur Mitgestaltung in den politischen Gremien der Stadt Züllich wird dadurch gewährleistet, dass sich der Jugendrat dort beratend einbringen kann. Der Jugendrat besteht aus mindestens 3 und höchstens 17 Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen.

#### Wer kann wählen und gewählt werden?

Auf jeden Fall schon mal alle, die dieses Schreiben erhalten haben. © Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen im Alter von 14 bis einschließlich 19 Jahren. Maßgebend ist der erste Tag der Wahlwoche, also der 20.04.2015. Konkret sind es also diejenigen, die im Zeitraum vom 20.04.1995 bis zum 20.04.2001 geboren sind und ab dem 04.04.2015 (16. Tag vor der Wahl) mit ihrem Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Züllich gemeldet sind.

#### Wo und wie kann ich wählen?

Die Wahl findet in den Räumen der weiterführenden Schulen statt. Gewählt werden kann im Zeitraum vom 20.04. bis 25.04.2015. Jugendliche, die nicht (mehr) in Züllich zur Schule gehen, können im Jugendtreff „Sajus“ (Blayer Str. 29; im Schulzentrum in Züllich gelegen) am 24.04. und 25.04.2015 von 17:00 bis 20:00 Uhr wählen. Das Vorlegen dieser Wahlbenachrichtigung bei der Wahl ist nicht zwingend nötig, würde es aber den Wahlhelfern einfacher machen.

#### Was muss ich tun, wenn ich mich zur Wahl stellen möchte?

Wer sich selber zur Wahl stellen will, wird gebeten, seine Wahlbewerbung bis zum 06.03.2015 beim Wahlleiter einzureichen (Rathaus Züllich, 2. Etage, Zimmer Nr. 222 oder per Post an die Stadtverwaltung Züllich, Markt 21, 53909 Züllich). Bei minderjährigen Bewerbern müssen die Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis zur Bewerbung mit Unterschrift erklären. Um keine Angaben zu vergessen, empfiehlt sich der Bewerbungsvordruck. Der Wahlbewerbung sind mindestens 5 Unterstützungsunterschriften beizufügen. Wo es die Vordrucke gibt, steht weiter unten.

#### Wo gibt es weitere Informationen?

Bewerbungsvordruck, Vordruck für Unterstützungsunterschriften, Satzung des Jugendrates etc. findet man auf der Homepage der Stadt unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de) unter „Top Themen“. Darüber hinaus sind sämtliche Infos und Vordrucke über die Sekretariate der weiterführenden Schulen, im Wahlbüro der Stadt Züllich (Zimmer Nr. 20) und – während der Öffnungszeiten – im Sajus zu erhalten. Auch im nächsten Amtsblatt der Stadt Züllich finden sich die Vordrucke in der „Bastel-edition“ zum Ausschneiden.

Die Korrespondenz kann erfolgen unter: [jugendrat@stadt-zuelpich.de](mailto:jugendrat@stadt-zuelpich.de)  
Auskünfte geben natürlich auch die Sozialpädagoginnen in der Jugendbetreuung, Frau Braun und Frau Schneider; zu erreichen während der Öffnungszeiten im Sajus unter Tel. 02252/309174.

In der Stadtverwaltung stehen zusätzlich der Fachgebietsleiter Herr Gottelt (Tel. 02252/52-275) und der Beigeordnete in der Eigenschaft als Wahlleiter (Kontaktadressen stehen auf diesem Schreiben oben rechts) zur Verfügung.

Ich würde mich freuen, Dein/Ihr Interesse an einem Jugendrat geweckt zu haben und hoffe auf aktive Mitarbeit und eine hohe Wahlbeteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Hürtgen  
Wahlleiter



## Bewerbung für den JUGENDRAT der Stadt Zülpich

Name	<input type="text"/>	 <p>Bitte sende ein digitales FOTO mit Angabe deines Namens und deiner Adresse an jugendrat@stadt-zuelpich.de</p>
Vorname	<input type="text"/>	
Geburtsdatum	<input type="text"/>	
Straße, Hausnr.	<input type="text"/>	
Postleitzahl, Ort	<input type="text"/>	
Schule*	<input type="text"/>	
Kurzvorstellung*	<input type="text"/>	Telefon* <input type="text"/> E-Mail* <input type="text"/>

\* freiwillige Angaben

### Einverständniserklärung

Ich bewerbe mich für den Jugendrat Zülpich und bin damit einverstanden, dass damit zusammenhängende persönlich Daten (Name, Geburtsjahr und Foto) im Internetangebot ([www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)) und in Drucksachen des Jugendrates der Stadt Zülpich veröffentlicht werden.

Ich bin mit der Bewerbung meiner Tochter/meines Sohnes einverstanden. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass damit zusammenhängend die persönlichen Daten (Name, Geburtsjahr und Foto) im Internetangebot ([www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)) und in Drucksachen des Jugendrates der Stadt Zülpich veröffentlicht werden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten  
von minderjährigen Bewerberinnen/Bewerber

# Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift eines Bewerbers zur Wahl des Jugendrates.

(Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner persönlich  
und handschriftlich geleistet hat.)

## Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den nachfolgend  
aufgeführten Bewerber

Name

Vorname

Anschrift

für die Wahl des Jugendrates der Stadt Zülpich.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ,

Ort

(Ort, Datum)

(Unterschrift)



## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen

der gemeinsamen Jagdgenossenschaft Füssenich/Juntersdorf

Am Mittwoch, den 11.03.2015 um 20.00 Uhr in der „Gaststätte Bonn“, Brüsseler Str. 42, 53909 Züllich-Füssenich

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den stellv. Jagdvorsteher
2. Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahl des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher, 1. und 2. Beisitzer, stellv. Jagdvorsteher und jeweils ein Stellvertreter für die Beisitzer)
4. Verwendung des Reinertrags
5. Verschiedenes

Züllich, den 31.01.2015

Claus Cramer

Stellv. Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Sinzenich/Merzenich

### Bekanntmachung der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk Sinzenich/Merzenich, 610 ha groß, wird ab dem 01. April 2015 für weitere 9 Jahre verpachtet, da der jetzige Pachtvertrag am 31.03.2015 ausläuft.

Der Jagdbezirk wird entsprechend der Satzung der Jagdgenossenschaft freihändig verpachtet.

Bewerbungen mit Pachtangebot sind bis spätestens **06. März 2015**

beim Jagdvorsteher, Herrn Andreas Nagelschmitz, Sinzenich, Kommernerstr. 51 in 53909 Züllich einzureichen.

gez. Nagelschmitz

Jagdvorsteher

## Sprechtage des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Züllich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am

**Donnerstag, den 12. März 2015, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarheim Bessenich, Schützenstraße 2.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann

Bürgermeister

## Das Standesamt informiert

Auch im Jahr 2015 bietet sich wieder die Möglichkeit in Züllich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine

- |                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| 21. März 2015                 | 22. August 2015    |
| 25. April 2015                | 12. September 2015 |
| 09. Mai 2015                  | 24. Oktober 2015   |
| (nicht in der Martinskirche!) | 21. November 2015  |
| 20. Juni 2015                 | 12. Dezember 2015  |
| 04. Juli 2015                 |                    |



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageseheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

## ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2015

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Züllich auf.

Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

**Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.**

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Züllich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211,

E-Mail: [amtsblatt@stadt-zuellich.de](mailto:amtsblatt@stadt-zuellich.de)

### Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

10.03.2015	20.03.2015
07.04.2015	17.04.2015
19.05.2015	29.05.2015
09.06.2015	19.06.2015
07.07.2015	17.07.2015
04.08.2015	14.08.2015
15.09.2015	25.09.2015
20.10.2015	30.10.2015
10.11.2015	20.11.2015
08.12.2015	18.12.2015

Änderungen vorbehalten!!!

## THE ART OF LUMIX

EXZELLENTER BILDQUALITÄT  
IM STILSICHEREN DESIGN

PANASONIC LUMIX GM5  
INKL. G VARIO 12-32 / 1,3.5-5.6

CHANGING PHOTOGRAPHY  
LUMIX G

# 749.-

Foto Gülden  
Schumacherstraße 16  
53909 Züllich  
Tel. 02252 7502  
info@fotoguelden.de  
www.fotoguelden.de

**RING FOTO**  
Europas größter Fotoverbund

## JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12  
53909 Züllich

[RavanJuechems@t-online.de](mailto:RavanJuechems@t-online.de)

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04  
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

[www.ravanjuechems.de](http://www.ravanjuechems.de)



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich  
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62  
E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de  
Internet: www.goehr-rehahilfen.de

*Besuchen Sie auch  
unseren Online-Shop  
www.goehr-rehahilfen.de*



**Schiedsfrauen**

**für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich**

**Schiedsfrau:**

Frau Ingeborg Mahnke

In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

**Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):**

Frau Jeannine Lehser

Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

**Außensprechtage**

**der Schwerbehindertenabteilung**

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zum nächsten Außensprechtage ein.

Dieser Außensprechtage soll am Dienstag,  
den 10.03.2015 von 08.00 – 12.00 Uhr in der

Stadtverwaltung Schleiden

Blankenheimer Straße 2, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung)  
53937 Schleiden  
stattfinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Wichtiger Hinweis:**

Die Außensprechtage findet seit Januar 2015 immer  
am 2. Dienstag im Monat statt.

**Vielen Dank für Ihre Spenden**

**Zurzeit verzeichnen wir eine große Spendenbereitschaft  
in der Zülpicher Bevölkerung.**

Zum einen wurden etliche **Sachen** gespendet. Gut erhaltene Bekleidung, Möbel und Elektrogeräte für die große Zahl an Flüchtlingen gehen fast täglich ein. Erwachsenen-Kleidung nimmt die Tafel gerne entgegen.

Kinderkleidung und Spielsachen können Sie im städtischen Kinderladen in Zülpich, Theodor-Heuss-Str. 1 (Erdgeschoss) immer montags zwischen 10.00 Uhr und 12.30 Uhr abgeben.

Gebrauchte Möbel für Asylsuchende nehmen wir gerne in Augenschein und holen diese auch bei Ihnen ab. Melden Sie sich einfach beim Sozialamt unter den Telefonnummern 02252/52-204 oder 52-335.

**Geldspenden** für soziale Aspekte können Sie weiterhin gerne auf das Konto der Stadt Zülpich zahlen (KSK Euskirchen: IBAN: DE74 3825 0110 0001 2100 20). Geben Sie bitte immer den Verwendungszweck an!

So wurden beispielsweise in den vergangenen Wochen Spenden für Kinder getätigt, deren Eltern den Beitrag für das Mittagessen im Kindergarten und der Schule nicht bezahlen konnten, weil Sie beispielsweise durch den Bezug von Arbeitslosengeld II (auch Hartz-IV genannt) dieses Geld nicht zur Verfügung hatten. Durch Ihre Spende kann gerade diesen Kindern auch weiterhin eine warme Mahlzeit täglich gereicht werden. Nennen Sie den Verwendungszweck „Jedem Kind eine warme Mahlzeit“ und Ihre Spende kommt vor Ort an.

Ein anderes Beispiel:

Die politischen Gremien der Stadt haben bekanntlich beschlossen, in Not geratenen Personen unbürokratisch und möglichst zeitnah zu helfen. Daher werden Zuwendungen von Privatleuten, Firmen, Vereinen etc., die diesem allgemeinen sozialen Zweck dienen sollen, seit dem 01.01.2009 diesem Sonderkonto „Zülpich hält zusammen“ zu 100 % zugeführt. Verwendungszweck: „Sonderkonto 200, Zülpich hält zusammen“.

Die Auszahlung der Mittel aus diesem Sonderkonto erfolgt nach Bedarf. Eine zahlenmäßig kleine Kommission, die sich aus Vertretern der Kirchen, caritativer Verbände und aus dem Sozialamtsleiter zusammensetzt, entscheidet über die Mittelgewährung. Mittlerweile konnte schon etlichen Erwachsenen und Kindern geholfen werden.

Für nähere Auskünfte zu den Spenden, die natürlich nicht in den städt. Haushalt fließen, steht Ihnen der Leiter des Geschäftsbereiches Bildung und Soziales, Herr Preuß (Tel. 02252/52-217) gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende.

Wir in Zülpich müssen zusammenhalten! In diesem Sinne grüßt Sie herzlichst Ihr

Albert Bergmann  
Bürgermeister



**Bewerbung zur  
LEADER-Region  
„Zülpicher Börde“  
geht in die Endphase:**

Präsentation der bisherigen Projektvorschläge fand in der Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß statt.

Bis zum 16. Februar 2015 muss die ausgearbeitete und aussagekräftige Bewerbung zur LEADER-Region „Zülpicher Börde“ in Disseldorf vorliegen. Mit Erftstadt, Nörvenich, Vettweiß, Weilerswist und Zülpich haben sich insgesamt fünf Kommunen aus drei Kreisgebieten zusammenschlossen, die sich gemeinsam um EU-Fördermittel aus dem LEADER-Programm bewerben.

Bis zu 2,55 Millionen Euro könnten bei der Zusage durch die Europäische Union in die „Zülpicher Börde“ fließen. Das Geld wird bis 2020 in Projekte aus der Bürgerschaft investiert, die zur Entwicklung des ländlichen Raumes unter anderem in den Bereichen Lebensqualität, Wirtschaft, Soziales, Tourismus und Ehrenamt beitragen. Mehr als 60 solcher Projekte haben die Bürgerinnen und Bürger der „Zülpicher Börde“ bereits bei dem Kölner Planungsbüro „Jung Stadtkonzepte“, das mit der Betreuung dieser Bewerbung beauftragt wurde, eingereicht.

„Die Beteiligung der Bürger ist ein wichtiger Bestandteil der LEADER-Bewerbung und der anschließenden Projektumsetzung bei einer Förderzusage. Das Interesse an und das Engagement für die LEADER-Bewerbung ist in der ‚Zülpicher Börde‘ sehr hoch. Die eingereichten Projektvorschläge sind sehr vielfältig und reichen von ersten Ideen bis hin zu ausgearbeiteten Gesamtkonzepten“, erläutert Rüdiger Wagner vom Büro Jung Stadtkonzepte.

Aus den Projektvorschlägen haben sich drei Handlungsfelder als Schwerpunkte der Bewerbung herausgestellt. Das Thema „Mensch und Region“ beinhaltet beispielsweise den Aufbau einer Willkommenskultur mit Begrüßungs- und Integrationsangeboten, aber auch eine stärkere Vernetzung der sozialen Angebote und einer Perspektiventwicklung für Kinder und Jugendliche. Die Projektvorschläge reichen hier beispielsweise von einem kreativen Sommerfestival über eine Outdoor-Freizeithütte bis hin zu Schnupper-Sportangeboten in Kindergärten. Im Handlungsfeld „Kultur, Freizeit und Natur“ möchten die Akteure unter anderem die Arten- und Landschaftsvielfalt der Zülpicher Börde erhalten, Freizeit- und Naherholungsangebote stärken sowie die historische Kulturlandschaft erlebbar machen. Hier sind Projekte zum Schutz der Vogel- und Kleintierpopulation, ein Konzept um das Römerfeld bei Nörvenich erlebbar zu machen oder auch die Umwandlung der Landesgartenschau Zülpich 2014 in den Gartenschau-park Zülpich geplant.

Lebendige Ortszentren entwickeln, zielgruppengerechte Mobilitätsangebote schaffen und den Klimaschutz fördern sind Themen des Handlungsfeldes „Länd-



licher Raum, Wirtschaft und Infrastruktur“. Hier reichen die Projektvorschläge von einem Mehrgenerationen-Fitnesspark bis hin zu einem interaktiven Fahrgastinformationssystem.

Die Informationsveranstaltung am 21. Februar 2015 in der Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß bildet den Abschluss der Bürgerbeteiligung der Bewerbungsphase zur LEADER-Region „Zülpicher Börde“. Voraussichtlich Ende April 2015 werden die ausgewählten LEADER-Regionen benachrichtigt.



Die Bürger, Vereine und Institutionen der „Zülpicher Börde“ hoffen auf die Zusage der Landesregierung als LEADER-Region. Foto: Stadt Zülpich

## Dank für tausende Arbeitsstunden

**Viel Lob von allen Seiten beim Neujahrsempfang des Zülpicher Rotkreuz-Ortsvereins – Stärke bei Großbeisätzen bewiesen – Ehrungen treuer Helfer und Blutspender**

Seinen traditionellen Neujahrsempfang nutzte der Rotkreuz-Ortsverein Zülpich zum einen, um die Öffentlichkeit auf sein Potenzial aufmerksam zu machen, zum anderen aber auch, um den 152 aktiven Helfern für tausende ehrenamtlich geleistete Dienststunden zu danken und treue Blutspender zu ehren. Dazu traf sich die Gemeinschaft in diesem Jahr in der Schützenhalle der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Mülheim-Wichterich, auf deren Unterstützung bei Blutspendeterminen sich die Rotkreuzler stets verlassen können.

„Drei große Themen haben uns im vergangenen Jahr in Atem gehalten: die Landesgartenschau, Flüchtlinge und Ebola“, sagte Vorsitzender Lothar Henrich bei seiner Begrüßung der zahlreichen Gäste, darunter aus den eigenen Reihen der Kreisvorstand mit Geschäftsführer Rolf Klöcker, Vorsitzendem Karl-Werner Zimmermann und der stellvertretenden Vorsitzenden und Blutspendebeauftragten Edeltraud Engelen sowie den Vertretern der Kreisbereitschaftsleitung Jürgen Houbé, Herbert Schmitz und Bert Spilles. Aber auch Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich, der auch stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins Zülpich ist, erster Beigeordneter Ulf Hürtgen und Ehrenbürgermeister Josef C. Rhiem hatten es sich nicht nehmen lassen, gemeinsam mit den Rotkreuzlern das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. „Ohne den Sanitätsdienst und die Begleitung des Roten Kreuzes wäre die Laga nicht so toll herübergekommen“, verwies Bergmann auf den Verdienst der Rotkreuzler am Erfolg der Landesgartenschau.

Traditionell eröffnet wurde der Neujahrsempfang wieder mit zwei Tänzen des Seniorentanzkreises unter der Leitung von Waltraud Michalak, bevor sich der im November neugewählte Kreisvorsitzende Karl-Werner Zimmermann den Zülpicher Rotkreuzlern, bei denen er vor 38 Jahren seinen Rotkreuz-Werdegang begonnen hatte, in seiner neuen Funktion vorstellte. Ihm liege ein offener Dialog am Herzen, betonte er. Den Anwesenden versicherte er, für Probleme und Wünsche stets ein offenes Ohr zu haben: „Man braucht keinen Termin, um mit mir zu reden.“

Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen, der mit Fakten und Zahlen eindrucksvoll das Leistungsvermögen des Zülpicher Ortsvereins unter Beweis stellte, ließ zunächst Bilder für sich sprechen. In einer musikalisch mit dem Andreas-Bourani-Hit „Auf uns“ untermalten Diaschau zeigte er die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres. Dazu zählten beispielsweise Großbeisätze wie bei der Bombenexplosion vor einem Jahr in Euskirchen, beim Unwetter in Essen oder bei den Evakuierungen bei zwei Bombenfunden in Köln.

Insgesamt 1258-mal wurde im vergangenen Jahr bei den Blutspendeterminen im Stadtgebiet Zülpich Blut spendet, dabei gelang es auch, 88 Erstspender für den lebensnotwendigen Einsatz zu mobilisieren. Besonders treue Blutspender wurden im Laufe der Veranstaltung geehrt.

Ausgezeichnet wurden auch Helfer, die sich seit fünf Jahren und länger in den Reihen der Zülpicher Rotkreuzler engagieren. Dies waren Rebecca Stephani (fünf Jahre), Albert Bergmann, Marc Weinand (jeweils zehn Jahre) und Wolfram Ander (30 Jahre). Wolfram Ander, der frühere Zülpicher Stadtdirektor sowie Josef Trimborn und Martha Tinius wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alle drei sind ehemalige stellvertretende Vorsitzende. Zum Ehrenmitglied ernannte der Vorstand Dr. Ioan Teodor Marcea, der sich von 1989 an zunächst dem Roten Kreuz als Dolmetscher zur Verfügung stellte und später 20 Jahre lang als Vorsitzender die Geschicke des Zülpicher Ortsvereins leitete.

Der Neujahrsempfang schloss mit einem Vortrag des Rotkreuzlers Mario Lennartz aus Schmidt über seinen Ebola-Einsatz in Sierra Leone und dem gemeinsamen Mittagessen. Für die nette Bewirtung der Gäste sorgten die gastgebenden Sebastianus-Schützen.

pp/Agentur ProfiPress



Geehrt wurden verdiente Mitglieder des Zülpicher Ortsvereins: (v. l.) Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen, Ehrenvorsitzender Dr. Ioan Teodor Marcea, Vorsitzender Lothar Henrich, Rebecca Stephani, Kreisvorsitzender Karl-Werner Zimmermann, Marc Weinand, Bürgermeister Albert Bergmann und Ehrenmitglied Wolfram Ander. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

## Umweltminister Johannes Rimmel zu Besuch in Zülpich:

**Smurfit Kappa Zülpich Papier gehört zu den umweltschonendsten Papierfabriken weltweit.**

Die Zülpicher Papierfabrik des internationalen Konzerns „Smurfit Kappa“ gehört aufgrund ihrer innovativen und umweltschonenden Technologie zu den Referenzwerken des Bundesumweltministeriums. Aus der ganzen Welt kommen Papiermacher nach Zülpich, um sich über den geschlossenen Wasserkreislauf innerhalb der Papierproduktion zu informieren und sich den modernen Dampfkesselbetrieb des Braunkohlekraftwerks mit sehr niedriger CO<sub>2</sub>-Emission anzusehen. Jetzt überzeugten sich auch Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, und Reiner Priggen, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen, persönlich von den hohen Umweltstandards der Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH.

Die Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH hat schon immer zukunftsweisende und umweltschonende Technologien eingesetzt. „Seit 1970 arbeiten wir beispielsweise in einem geschlossenen Wasserkreislauf in der Papierproduktion. Das bedeutet, dass wir keinerlei Produktionsabwässer erzeugen. Durch unsere hochmoderne biologische Kreislaufwasserbehandlung reduzieren wir zudem unseren Frischwasserbedarf auf ein Minimum. Das ist weltweit einzigartig“, erläutert Christian Ludwig, Geschäftsführer der Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH den Gästen. Darüber hinaus erreicht das Braunkohlekraftwerk für die Papierfabrik bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen annähernd den niedrigen Wert eines Gaskraftwerks vergleichbarer Größenordnung. „Dies gelingt aufgrund unseres modernen Dampfkesselbetriebs mit einem Brennstoffmix aus Braunkohle, Biogas und eigenen Produktionsreststoffen“, sagt Christian Ludwig.

„Wir schreiben mit grüner Politik schwarze Zahlen. Deshalb nennen wir uns auch die 'Grüne Papierfabrik'“, ergänzt Dr. Peter Kramp, Generaldirektor von Smurfit Kappa Recycled Paper Europe.

Bei der Führung durch die großen Produktionshallen informierten Dr. Peter Kramp, Christian Ludwig und ihre Mitarbeiter über die einzelnen Schritte der

Verlassen Sie sich nicht auf Onkel Willi, denn besondere Momente erfordern besondere Fotos!

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihr Fest!

**FG** Foto Gülden

Schumacherstr. 16  
53909 Zülpich  
Tel. 0 22 52 / 75 02  
www.fotoguelden.de

Papierherstellung von der Altpapieraufbereitung über die Trocknungsprozesse bis zum Aufrollen und Formatschneiden der Papierrollen. Johannes Rimmel und Reiner Priggen zeigten sich von den hohen Standards beeindruckt und nahmen sich viel Zeit, um sich während des Rundgangs mit den Mitarbeitern zu unterhalten. Dabei interessierten sie sich unter anderem für die zukünftigen Investitionen. „Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiterhin deutlich zu senken“, sagt Christian Ludwig.

„Smurfit Kappa Züllich Papier gehört nicht nur zu den größten Arbeitgebern der Römerstadt, sondern präsentiert sich in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales als guter Nachbar und verlässlicher Partner. Für dieses Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich sehr herzlich“, sagt Bürgermeister Albert Bergmann. So hat sich die Smurfit Kappa Züllich Papier GmbH auch an der Bewerbung der Kommunen Erfstadt, Nörvenich, Vettweiß, Weilerswist und Züllich als LEADER-Region „Züllicher Börde“ beteiligt.



Umweltminister Johannes Rimmel (m.) informierte sich in Begleitung von Bürgermeister Albert Bergmann (r.) über die Papierherstellung bei Smurfit Kappa.



Dr. Peter Kramp (2. v. r.) und Christian Ludwig (l.) führten ihre hochrangigen Gäste durch die Produktionshallen von Smurfit Kappa Züllich Papier.

## Internationale Kaffeetafel und Unterhaltungen in fünf Sprachen:

### Beim Begegnungsfest lernten sich Flüchtlinge und Bürger besser kennen.

Aus allen Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt flüchteten Menschen nach Deutschland in der Hoffnung auf Frieden, Freiheit und ein gesichertes Leben für ihre Kinder. Auch in Züllich haben 100 Flüchtlinge eine neue Heimat gefunden. Jetzt feierten Bürger und Flüchtlinge gemeinsam ein Begegnungsfest im Pfarrzentrum St. Peter.

Mehr als 130 Menschen waren der Einladung vom „Runden Tisch Flüchtlingsarbeit“ gefolgt. An der internationalen Kaffeetafel mit türkischem Mokka, arabischen Süßspeisen, amerikanischen Schoko-Muffins und deutschem Apfelkuchen wurden neue Kontakte geknüpft, Rezepte ausgetauscht und gegenseitige Hilfe angeboten. So konnten sich die Züllicher Bürgerinnen und Bürger beispielsweise für Fahrdienste oder zur Unterstützung bei Behördengängen melden. Die Flüchtlinge wiederum boten ihrerseits Hilfe für die Bürger an, wie etwa bei der Gartenarbeit. Bei Verständigungsschwierigkeiten unterstützten sich Bürger und Flüchtlinge gleichermaßen, sodass direkt im Anschluss an die Begrüßung in

Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch und der äthiopischen Amtssprache angeregte Gespräche begannen. Für die musikalische Untermalung sorgte der Gitarrist Vladimir Slaikowski. Einen besonderen Einblick in die äthiopische Kultur gewährte Tirsit Trimborn mit einer traditionellen Kaffee-Zeremonie. Für die zahlreichen Kinder betreute die katholische Jugend eine ganze Spielecke, in der sich die kleinen Besucher sofort gemeinsam ins Vergnügen stürzten.

„Für eine Stadt wie Züllich ist es eine große Aufgabe die Flüchtlinge einzugliedern. Dieser Aufgabe stellen wir uns sehr gerne. Zögern Sie nicht die Mitarbeiter der Stadtverwaltung oder mich persönlich anzusprechen, wenn Sie Hilfe benötigen“, sagt Bürgermeister Albert Bergmann bei seiner Begrüßung. Er überreichte zudem einen Spendenscheck für die weitere Arbeit des „Runden Tisches Flüchtlingsarbeit“.

Der „Runde Tisch Flüchtlingsarbeit“ hat sich im November 2014 gegründet. Ihm gehören unter anderem Vertreter der Kirchengemeinden, der Tafel und der Stadtverwaltung an. Die Teilnehmer sammeln zum einen Kleider-, Spiel- und Sachspenden, begleiten und beraten die Flüchtlingsfamilien zum anderen aber auch in persönlichen Angelegenheiten oder fungieren als Dolmetscher. Darüber hinaus bietet der „Runde Tisch Flüchtlingsarbeit“ insgesamt vier Deutschkurse an.

„Mit unserer Arbeit möchten wir ein Zeichen dafür setzen, dass Flüchtlinge bei uns in Züllich willkommen sind. Die Familien sollen sich bei uns gut betreut und aufgehoben fühlen“, erläutert Klaus Kirmas, katholischer Gemeindefereferent im Seelsorgebereich Züllich.

Der „Runde Tisch Flüchtlingsarbeit“ sucht noch Unterstützung. Interessierte können sich an Gemeindefereferent Klaus Kirmas unter Telefon 02251-124260 wenden.



Bürgermeister Albert Bergmann (m.) begrüßte die 130 Besucher des Begegnungsfestes im katholischen Pfarrzentrum. Foto: Stadt Züllich

## Spende für 'Züllich hält zusammen':

### Der Theaterverein Eintracht Nemmenich überreichte 360 Euro an Bürgermeister Albert Bergmann

Seit 111 Jahren begeistert der Theaterverein Eintracht Nemmenich 1904 e. V. mit seinen Komödien die Züllicher Bürgerinnen und Bürger. Zum 110-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr beschlossen die Mitglieder zehn Euro für jedes Vereinsjahr an wohlthätige oder soziale Zwecke zu spenden. So kamen insgesamt 1.100 Euro zusammen, die zu gleichen Teilen der Kindertagesstätte in Nemmenich, der Selbsthilfegruppe für die seltene Krankheit Interstitielle Zystitis des Nemmenicher Ehepaars Bärbel Mündner-Hensen und Jürgen Hensen und dem Spendenkonto „Züllich hält zusammen“ zugute kommen. Jetzt übergaben Erwin Jarke, erster Vorsitzender des Theatervereins und seine Vertreterin Luzia Schumacher 360 Euro für „Züllich hält zusammen“ an Bürgermeister Albert Bergmann und den Beigeordneten Ulf Hürtgen.

Seit 2009 wird über das Spendenkonto „Züllich hält zusammen“ unbürokratisch in Not geratenen Personen geholfen. Die sozialen Systeme wie etwa die Sozialhilfe, das Arbeitslosengeld II oder andere gesetzliche Vorschriften decken nicht immer alle Notlagen ab. Hilfesuchende Bürger und das Sozialamt stoßen an gesetzliche Grenzen wenn beispielsweise teure Medikamente benötigt werden oder familiäre Probleme wie Trennung oder Alkoholsucht auftreten. Die Auszahlung der Mittel aus diesem Sonderkonto erfolgt nach Bedarf und auf Antrag des Hilfesuchenden. Eine kleine Kommission aus Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände und dem städtischen Sozialamtsleiter entscheidet über die Mittelgewährung.

„Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Mitgliedern des Theatervereins Eintracht Nemmenich für ihr soziales Engagement. Mit ihrer Spende kann 'Züllich hält zusammen' notleidenden Bürgerinnen und Bürgern schnell zur Seite stehen. Im vergangenen Jahr konnten beispielsweise dringend benötigte



Medikamente gekauft und sozial schwache Familien bei der Stadtranderholung unterstützt werden“, sagt Bürgermeister Albert Bergmann.

„Das Spendenkonto ‚Zülpich hält zusammen‘ ist eine sinnvolle Aktion, die wir sehr gerne unterstützen. Wir hoffen damit dem einen oder anderen Bürger helfen zu können“, erläutert Erwin Jarke.

Der Theaterverein Eintracht Nemmenich 1904 e.V. wird Ende Oktober 2015 wieder sechs Vorführungen in der Gaststätte Bohn in Ülpenich veranstalten. Die Aufführungen der Nemmenicher sind so beliebt, dass im vergangenen Jahr die Anzahl der Vorführungen von fünf auf sechs aufgestockt wurde, um der steigenden Kartennachfrage gerecht zu werden.

Weitere Informationen zum Theaterverein finden Sie auch im Internet unter [www.theaterverein-nemmenich.de](http://www.theaterverein-nemmenich.de).



360 Euro spendete der Theaterverein Eintracht Nemmenich an „Zülpich hält zusammen“ (v. l.): Ulf Hürtgen, Erwin Jarke, Luzia Schumacher, Albert Bergmann. Foto: Stadt Zülpich

## Wandergruppe Zülpich

Die vor kurzem entstandene „Wandergruppe Zülpich“ führte am 18.01.2015 mit erfreulich positiver Resonanz ihre erste geführte Wanderung durch.

Ziel waren an diesem Tag die Naturschutzgebiete Bürvenicher Berg und Tötschberg bei Floisdorf/Berg.

23 Teilnehmer waren begeistert von dem attraktiven Rundwanderweg mit vielen schönen Ausblicken in die Zülpicher Börde und die Nordeifel. Wanderführer Manfred Knauß und Britta Breuer hatten die Tour ganz hervorragend organisiert.



Von daher wundert es nicht, dass die Teilnehmer beim geselligen Abschluss im Eifeler Antikhaus-Café in Sinzenich spontan entschieden, künftig in monatlichem Rhythmus geführte Wanderungen durchzuführen.

So findet die nächste Wanderung bereits am **Sonntag, den 22.03.2015** statt. Treffpunkt ist voraussichtlich um **9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Kölntor** in Zülpich. Bei der an diesem Tag geplanten Route soll das **Naturschutzgebiet Gillesbachtal bei Marmagen** (Wanderstrecke etwa 12 km) erkundet werden.

Wer sich der Wandergruppe Zülpich anschließen möchte, ist herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen werden Interessenten, die bislang noch nicht im Adressverteiler der Wandergruppe geführt werden aber gebeten, sich in den nächsten Tagen bei Britta Breuer (Tel.: 02252 7709 / Email: [brittabreuer62@gmail.com](mailto:brittabreuer62@gmail.com)) anzumelden.

Weitere Details werden dann zu gegebener Zeit per Email zugeleitet.

## Erster „Wegweiser für Migrantinnen und Migranten“ im Kreis Euskirchen erschienen

Willkommen im Kreis Euskirchen



WEGWEISER für Migrantinnen und Migranten

Wie ist es sich „fremd“ zu fühlen? Niemanden zu kennen, die Landessprache noch nicht zu beherrschen? Wie kann man sich im Alltag oder in schwierigeren Lebenssituationen besser zurechtfinden?

Diese Frage stellen sich auch immer wieder Institutionen und Fachleute, die für und mit Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten.

In Kooperation des Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ) Kreis Euskirchen und der Integrationsagentur DRK Euskirchen ist nun der erste „Wegweiser für Migrantinnen und Migranten“ für das Kreisgebiet Euskirchen entstanden.

Dass dieser in Druck gehen konnte, ermöglichte die Kostenübernahme der Demografie-Initiative des Kreises Euskirchen.

Der „Wegweiser für Migrantinnen und Migranten“ ist eine Infobroschüre im praktischen „Taschenformat“ DIN A 7 und bündelt alle wichtigen Informationen zu Anlauf- und Beratungsstellen im Kreisgebiet.

Somit ist dieses Projekt ein Teil der Integrationsarbeit und Willkommenskultur rund um Euskirchen und soll nicht nur die Orientierung der zugewanderten Menschen erleichtern und somit Benachteiligungen vermeiden, sondern auch als ein Arbeits- und Hilfsmittel für Beratungsstellen und andere Institutionen zur Verfügung stehen.

Neben der jetzt erschienenen deutschen Fassung wird der Wegweiser ab März 2015 auch in Französisch, Arabisch, Türkisch, Englisch und Russisch verfügbar sein.

Bei Fragen und Anregungen sowie Bestellwünsche zum Wegweiser wenden Sie sich bitte an:

Kreis Euskirchen, Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ)  
Roland Kühlen, 02251/15-538, [vielfalt.leben@kreis-euskirchen.de](mailto:vielfalt.leben@kreis-euskirchen.de)

Integrationsagentur DRK Euskirchen

Barbara Fischer, 02251/107922, [bfischer@drk-eu.de](mailto:bfischer@drk-eu.de)

Rotbachklause

Restaurant · Bar · Bundeskegelbahn · Gesellschaftsraum

**FISCHESSSEN**

am **ASCHERMITTWOCHE**

**11.30 bis 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr**  
(Anmeldung empfohlen u. erwünscht)

**Jetzt schon vormerken und anmelden:**  
**Ostersonntag und Ostermontag ab 11.30 Uhr**

**OSTERBRUNCH**

Gerne richten wir alle Arten von Familienfeiern aus u. a. zur **ERSTKOMMUNION** u. **KONFIRMATION** in unseren Räumlichkeiten oder bei Ihnen Daheim!

**Noch sind einige KEGELBAHNTERMINE FREI!**

[www.rotbachklause.de](http://www.rotbachklause.de) · Besuchen Sie uns auf Facebook.  
Telefon: 02252/5286973 · [info@rotbachklause.de](mailto:info@rotbachklause.de)  
Kommerner Str. 46 · 53909 Zülpich-Sinzenich

# VERANSTALTUNGSKALENDER vom 13.02.-20.03.2015

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
KG Üleberger Sinzenich	Festzelt St-Florian-Straße	1-Euro-Kostüm-Party	13.02.15	18:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Ortslage u. Festzelt am Sportplatz, Enzen	Karnevalsanzug u. Zugausklang	14.02.15	14:00 Uhr	
KG Schwerfe blieb Schwerfe	Ortslage Schwerfen und Dörpstüffje Schwerfen	Kinderzug & Party	14.02.15	15:00 Uhr	Aufstellung 14:30 Uhr
Bürvenicher Karnevalsverein	Bürvenicher Stübchen Saal	Vorglühparty	14.02.15	20:00 Uhr	
KG Ueleberger	Ortslage Sinzenich	Karnevalsanzug	15.02.15	14:00 Uhr	13:00 Uhr
Zölleche Öllege e.V. 1879	Rathausvorplatz Zülpich	Schlüsselübergabe	15.02.15	16:00 Uhr	
KG "Löstige Rut- on Bleibächer"	Mülheim-Wichterich	Karnevalsanzug	15.02.15	14:11 Uhr	
KG "Löstige Rut- on Bleibächer"	Schützenhalle	Mega "After Zoch" Party	15.02.15	16:00 Uhr	
KG Schwerfe blieb Schwerfe	Ortslage Schwerfen und Dörpstüffje Schwerfen	Großer Zug & Party	15.02.15	14:00 Uhr	Aufstellung 13:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Blue Moon over wet monsoon; Führung m. Rolf A.Klünter	15.02.15	15:00 Uhr	
KG Ülekrade Ülpenich	Ortslage Ülpenich	Karnevalsanzug	15.02.15	14:00 Uhr	
Bürvenicher Karnevalsverein	Ortslage Bürvenich	Umzug und Afterzooch Party	15.02.15		
KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven	Dürscheven	Erbsensuppenessen	15.02.15	10:30 Uhr	Ab
KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven	Ortslage u. Saal Schmitz	Umzug und After-Zoch-Party	15.02.15	14:30 Uhr	Ab
Zölleche Öllege e.V. 1879	Zülpich	Großer Rosenmontagszug	16.02.15	13:15 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Rosenmontagsparty	16.02.15	16:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	Karnevalskehrhaus	17.02.15	18:00 Uhr	
KG Schwerfe blieb Schwerfe	Dörpstüffje Schwerfen	Auskleidung der Tollität	17.02.15	19:00 Uhr	
KG Ülekrade Ülpenich	Saal Bohn, Z.-Ülpenich	Karnevalsausklang	17.02.15	20:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Karnevalsparty	17.02.15	15:00 Uhr	
KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven	Saal Schmitz, Dürscheven	Karnevalsabschlussparty	17.02.15	19:00 Uhr	Ab
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Fischessen	21.02.15	18:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Blue Moon over wet monsoon; Führung m. Rolf A.Klünter	22.02.15	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Die "römische" Gesellschaft d. Rheinlandes im Spiegel d. Grabkultur, Vortrag mit Dr. Manuela Mirschenz	26.02.15	19:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Dieter Freyer führt Senioren	01.03.15	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Tag der Frau- Kostenloser Eintritt u. Sektempfang f. Frauen	08.03.15	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Dufte Sache! Parfum selbst kreieren	08.03.15	13:00 Uhr	bis 15:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Schönheit im Spiegel der Zeit- Führung durch die Dauerausstellung	08.03.15	15:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Seniorenkaffee	12.03.15	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Römischer Schmuck- Wir basteln Halsketten u. Armbänder, Workshop f. Kinder ab 9 Jahren	15.03.15	11:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Hubertusklause	Vorstandsversammlung	17.03.15	19:30 Uhr	
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Schützenhalle	Jahreshauptversammlung	20.03.15	19:30 Uhr	



BURG LANGENDORF



# KONZERT IN DER REMISE

## PROGRAMM-Vorschau 2015

Samstag, 9. Mai 2015, 19:00h  
Cölnner Barockorchester

„La tempesta di mare - Stürmische Gefühle“

Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann, Carl Rosier, Maria Margaritha Grimani

Samstag, 20. Juni 2015, 19:00h  
Jugend Musiziert

Bundespreisträger 2015

Preisträger der Manfred Vetter-Stiftung 2014 und 2015

Sonntag, 16. August 2015, 11:00h  
BuJazzO

Das JugendJazzOrchester der BRD  
Die besten Jazztalente in einer Bigband

Samstag, 26. September 2015, 19:00h  
LandesJugendChor NRW

Zauberwelten - von Seele, Wald und Fabelwesen  
Chorvertonungen internationaler Literatur

Samstag, 24. Oktober 2015, 19:00h  
Landesjugendorchester NRW

Sergej Prokofjew: 1. Violinkonzert, Anton Bruckner: 9. Symphonie

www.vetter-konzerte.de

Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur

Eifelstr. 85, 53909 Zülpich-Langendorf

info@vetter-stiftung.de, 02252 837777

Karten €25,00 (Jugend €15,00), Abo (5 Konzerte) € 105,00 (Jugend € 70,00)

Änderungen vorbehalten



## Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1.2. bis 28.2.2015

### Dürscheven

22.2. Heinrich Engels 87 Jahre

### Juntersdorf

3.2. Maria Schmitz 86 Jahre

### Niederelvenich

18.2. Anna Dick 84 Jahre

### Schwerfen

20.2. Elisabeth Frings 79 Jahre

### Sinzenich

7.2. Vinzentius Blum 88 Jahre

22.2. Josef Wassong 78 Jahre

### Weiler i.d.E.

21.2. Maria Elisabeth Grandrath 95 Jahre

### Zülpich

22.2. Sophia Walter 90 Jahre

## BEKANNTMACHUNG

### Weitergabe der Altersjubiläen an Presse und Mitglieder kommunaler Vertretungskörperschaften

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Meldegesetz ist vorgeschrieben, dass Ihr Geburtstag nur dann weitergegeben werden darf, wenn Sie zuvor schriftlich Ihre Einwilligung zur Weitergabe gegeben haben (§ 35 Abs. 3 des Meldegesetzes).

Die Weitergabe von Jubiläen beispielsweise an den Bürgermeister zwecks Gratulation kann jedoch auch weiterhin ohne vorhergehende Einwilligung des betroffenen Einwohners erfolgen.

#### Wichtig für den Jahrgang 1945:

Wenn Sie an einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages (ab 70 Jahre), der im Jahr 2014 erstmals eventuell zur Veröffentlichung ansteht, einverstanden sind, füllen Sie bitte die unten stehende Erklärung aus und senden sie unterschrieben an die Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Markt 21, 53909 Zülpich, zurück.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Bürgermeister

Bitte hier abtrennen:

Absenderangaben:

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

53909 Zülpich

#### Einverständniserklärung:

Gem. § 35 Abs. 3 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.07.1982 in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit mein Einverständnis zur Weitergabe meiner Alters- und Ehejubiläumsdaten an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid.

Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Aus den bei der Stadtverwaltung Zülpich archivierten persönlichen Daten lässt sich der Termin Ihres Ehejubiläums nicht in jedem Falle ersehen.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Bürgermeister

# Schulen



## Besuch der Wanderausstellung

### „Routes of Liberation – das Vermächtnis des Zweiten Weltkrieges“

Am 22. Januar besuchten die Klassen 9a und 9b mit ihren Geschichtslehrerinnen Thumann-Langva und Alfter, begleitet von Schulleiter Herrn Wirtz, die Ausstellung des europäischen Projekts „Routes of Liberation“ in der Kirche „Sankt Mokka“ in Nideggen-Schmidt.

Die Ausstellung erinnert an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren und ließ die Schüler auf multimediale Weise den Weg der Befreier bis nach Deutschland und die sich anschließenden komplexen Nachwirkungen in Europa nachvollziehen. Engagierte Mitglieder der Kirchengemeinde führten die Gruppe durch die einzelnen Themenschwerpunkte.

Besonderen Raum nahmen dabei die Schlacht im Hürtgenwald und „The battle of Schmidt“ ein. Sie direkt im Zentrum des damaligen Geschehens zu befinden, erleichterte den Zugang zu den so weit zurückliegenden Ereignissen und den Schülern wurde bewusst, dass sie in unmittelbarer Nähe zum Ort einer der verlustreichsten Schlachten des Zweiten Weltkrieges leben. Ein Film, der mit schonungslos Bildern die Ereignisse in der unmittelbaren Umgebung zeigte, insbesondere die vom Leben und Sterben gleichaltriger Jugendlicher in den letzten Wochen des Jahres 1944, berührte die Schüler sehr.

16 Einzelschicksale in ausgewählten Ton- und Bilddokumenten ließen die Schüler die Zeit von der Befreiung bis in unsere Tage nacherleben und regten dazu an, über die Bedeutung der so selbstverständlich gewordenen Begriffe „Frieden“ und „Freiheit“ nachzudenken.

Es wurde begreiflich, welche Opfer es gekostet hat, dass in Europa heute die meisten Menschen in Frieden leben können. Am Ende der Ausstellung hatten die Schüler die Möglichkeit, mit Hilfe eines interaktiven Sendeturms ihre Eindrücke und Meinungen als Videobotschaft in youtube einzustellen.



Maler- & Glaserwerkstatt

# WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065  
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

# Zülpichs Wirklichkeit

Zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 haben wir, der Kunstkurs der Q2 des Franken-Gymnasiums unter der Leitung von Frau Warrach, uns mit dem Thema Zülpich als urbane Stadt darzustellen, beschäftigt.

Als Grundlage dieser Unterrichtseinheit dienten uns die Arbeiten und die Technik des zeitgenössischen Fotografiekünstlers Andreas Gursky (\* 1955), welcher seine Bilder aus vielen einzelnen Fotografien digital montiert.

Das Zülpich, das wir darstellen, erscheint konstruiert und nicht real. Somit konnten wir auch die weniger attraktiven Seiten der Stadt retuschieren und in neuem Glanz erscheinen lassen.

In der mehrstündigen Unterrichtsreihe unternahmen wir einige Exkursionen in die historische Römerstadt, um uns ein Repertoire an Impressionen fotografisch anzueignen. Selbst die unpopuläreren Ecken Zülpichs lichteten wir ab, um sie in unsere Werke einfließen zu lassen.

Auch wir wurden nicht selten zum Photoobjekt von vorbeifahrenden Besuchern der Laga-Lokomotive, die unser Treiben amüsiert beobachteten.

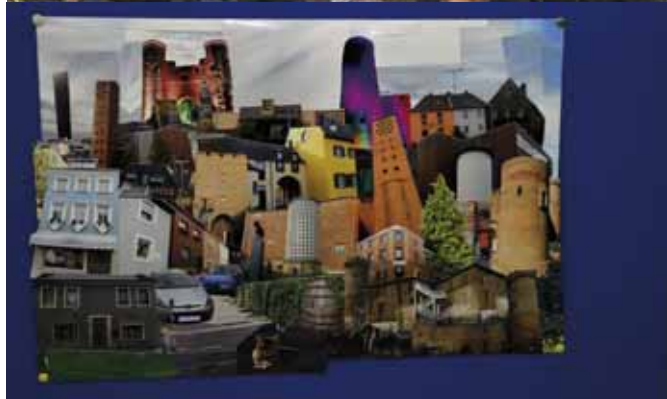
Es entstanden zahlreiche kreative Collagen, die Frau Warrach wie folgt kommentiert: „Der kreative Umgang mit unserer kleinen Stadt Zülpich erbrachte verblüffende Ansichten, da sich Zülpich beispielsweise von einer antiken Metropole bis zu einer modernen Großstadt veränderte. Die Arbeiten zeigen tatsächlich futuristische Visionen. Toll gearbeitet!“

Auch unsere Schülersprecherin Lissi Klein, die selbst Mitglied des Kurses ist, beschreibt unsere Werke als „einfallsreich, repräsentativ und kreativ!“ und Kai Schäfer ebenfalls Mitglied der Schülervertretung und des Kunstkurses gibt sein Statement bezüglich der Vereinigung von Stadt und Land in den Kunstwerken ab:

„Die Natur, die in Zülpich leicht zu finden ist, verarbeiteten wir in Form von Kühen und Katzen in die Collagen.“

Die Arbeiten haben uns einen anderen Blick auf die Wirklichkeit verliehen und die Vielfalt der kleinen, bescheidenen Römerstadt Zülpich bewiesen.

Bürgermeister Bergmann lud die Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums mit ihrer Lehrerin Ingrid Warrach zur Vernissage ins Rathaus ein. Auch der Beigeordnete Ulf Hürtgen und Schulleiter Franz Peter Wirtz nahmen daran teil.



## FÖRDERVEREIN

### FRANKEN-GYMNASIUM ZÜLPICH E. V.

#### Einladung

zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Franken-Gymnasiums Zülpich e. V. für Dienstag, den 03. März 2015, 19:00 Uhr ins Lehrerzimmer des Franken-Gymnasiums.

#### Tagesordnung

- 1 Entgegennahme und Besprechung der Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers
- 2 Bericht der Kassenprüfer
- 3 Entlastung des Vorstandes



- 4 Neuwahl der Kassenprüfer
- 5 Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass die Mitgliederversammlung laut § 6 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Zülpich, 01.02..2015

gez. Hans Peter Wirtz  
Vorsitzender

# KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE ZÜLPICH *2015*

## 2. Platz beim Börsenspiel

Auch in diesem Jahr schaffte es die Karl-von-Lutzenberger Realschule erneut unter die ersten drei Plätze des von der Kreissparkasse Euskirchen organisierten Börsenspiels. Mit dem 2. Platz im Bereich „Nachhaltigkeit und Spekulationen“ konnten sich Anika Ulm und Kiara Kessler aus der Klasse 10a gegenüber ihren Konkurrenten innerhalb der Schule als auch kreisweit durchsetzen. Als Preis für dieses spekulative Engagement erhalten die beiden Schülerinnen einen Tag im Kletterpark.

## Gemeinsam friedlich leben Je suis Charlie

**Projekt der Klasse 9a der Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich**  
Charlie Hebdo und das schreckliche Attentat waren und sind in aller Munde – nicht nur in den Medien. Auch Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Realschule zeigten sich betroffen und so entstand die Idee zu dem Projekt Je suis Charlie. Neben vielen Informationen über das Satiremagazin, den Terroranschlag und die Opfer bietet das Projekt allen Lehrern und Schülern die Möglichkeit, aktiv die eigene Meinung darzustellen.



In der satirischen Skizze – entstanden am Tag des Anschlags – bedrohen Stifte den Terroristen. Inzwischen ist der Terrorist von Schreibgeräten eingeschlossen. Jeder Stift wurde von einem der mehr als 250 Projektteilnehmer positioniert als Symbol seiner Meinung

**GEMEINSAM FRIEDLICH LEBEN  
JE SUIS CHARLIE  
FÜR  
RESPEKT UND TOLERANZ  
GEGEN  
HASS, GEWALT UND TERROR**

## Gemeinsame Lesenacht

**der Karl-von-Lutzenberger Realschule und des Frankengymnasiums Zülpich**  
220 lesefreudige und aufgeregte Schülerinnen und Schüler der Karl-von-Lutzenberger Realschule und des Franken-Gymnasiums trafen sich am Freitag, den 23. Januar 2015 um 19:30 Uhr im Forum der Realschule. Traditionell bieten beide Schulen im jährlichen Wechsel eine Lesenacht für die 5. und 6. Jahrgangsstufen an. Grusel- und Schauererfekte waren garantiert. Alle Lehrer der Fachgruppe Deutsch, weitere freiwillige Leser des Kollegiums und sechs Schülerinnen der 10. Jahrgangsstufe boten einen Querschnitt schaurig-schöner Geschichten in verschiedenen dekorierten und illuminierten Klassenräumen an.



In insgesamt drei Leseblöcken mit Wechselmöglichkeit konnten die Kinder wählen zwischen dem Mitratespiel „Wer findet den Täter?“, „Black Storys“, „Schauergeschichten vom Schwarzen Schiff“, „Im Schloss der schlafenden Vampire“, „Der unheimliche Schulbus“ bis hin zu „Der Gefangene von Askaban“ und weitere spannende Literatur. Die Veranstaltung endete um 22:00 Uhr und war ein voller Erfolg. Die nächste Lesenacht findet für unsere jungen Lesefreunde im kommenden Schuljahr dann wieder im Frankengymnasium statt.  
(U. Warszawski)

## Umwelt-Aktion „Abfall-Kunst“

**Klasse 4 der Kath. Grundschule Ülpenich gewinnt.**

Im Rahmen einer Unterrichtseinheit zum Umweltschutz, insbesondere zur Müllvermeidung, suchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 gemeinsam mit ihrer Lehrerin nach Möglichkeiten, im Alltag dazu beizutragen, die Abfallmenge möglichst gering zu halten. Verpackungsmaterialien, insbesondere Einwegverpackungen wurden dabei sehr kritisch betrachtet, Re-Cyclingmöglichkeiten erarbeitet und schließlich kam die Idee des Up-Cycling, d. h. sie einer neuen Bestimmung zuzuführen, in den Blick und überzeugte die Kinder. Mit großer Motivation und Kreativität gestalteten sie kleine Kunstwerke aus gesammeltem Abfall- und Verpackungsmaterial. Da kam die Einladung zur Beteiligung an der Aktion „Abfall-Kunst“ des „Interseroh-Sammeldrachen zum Umweltschutz“ gerade recht. Fotos einiger besonders gelungener Kunstwerke wurden eingeschickt und bald kam die Mitteilung:



„Klasse 4 der KGS Ülpenich zählt zu den Gewinner-Klassen!“ – Die Freude der Kinder über Ihren Preis, einen Windkraft-Bausatz für verschiedene Modelle, war riesengroß. In Kleingruppen werden nun die Modelle erarbeitet und zusammengesetzt und die Funktionsweise der Windkraftäder erschlossen. - Die Unterrichtseinheit zum Umweltschutz wurde somit für die Schülerinnen und Schüler zum „doppelten Gewinn“.

## Großes Lob und Dankeschön an unsere aktiven Eltern an der KGS Sinzenich

### Rosenbogen über dem Schuleingang



Für Schulkinder, Lehrerinnen und Gäste soll's „Laga-Rosen“ regnen, wenn sie uns besuchen. Herzlichen Dank an die tatkräftigen Spender aus unserer Schule für den neuen Rosenbogen vor dem Schuleingang. So können die Laga-Rosen in den nächsten Jahren wie bei Dornröschen wachsen und jeden Besucher wohlriechend willkommen heißen.

### Klavier wandert über die schneebedeckte Straße

Wer hat das schon einmal gesehen:

Ein Klavier rollt über die Straße bei Eis und Schnee!



Tatkräftige Väter standen ihm rechts und links zur Verfügung und brachten es aus dem Pfarrsaal an einen sicheren Ort in die Grundschule Sinzenich. Hier kann es nach Herzenslust in der „Ich kann was show“ oder zu Schulfesten von kleinen Talenten gespielt werden. Danke an die Pfarrgemeinde und unsere starken Väter!

Berufskolleg  
St.-Nikolaus-Stift Füssenich



## PIA beseitigt Fachkräftemangel

### Erfolgreiche praxisintegrierte Ausbildung von Erziehern und Heilerziehungspfleger am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift

Dem drohenden Fachkräftemangel im sozial- und heilpädagogischen Bereich begegnet das St.-Nikolaus-Stift in Füssenich seit diesem Schuljahr durch die Einführung einer praxisintegrierten Ausbildung (PIA).

Die Ausbildung dauert drei Jahre, in denen fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungszeiten miteinander verzahnt werden. Das Berufspraktikum ist in die drei Jahre integriert.

„Von dem Konzept des verknüpften Lernens bei dem die erlernte Theorie sich in der Praxis beweist und pädagogische Herausforderungen aus der Praxis mit den Studierenden und Dozenten erörtert werden, war ich sofort begeistert“, sagt Norbert Paffenholz, Leiter des Berufskollegs.

Aber nicht nur die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis, sondern „auch das Praktikantengehalt von gut 800 € pro Monat macht die Ausbildung sehr attraktiv“, meint eine der angehenden Erzieherinnen. „Bei anderen Ausbildungsgängen habe ich Schulgeld und Studiengebühren zu entrichten, hier wird mein engagiertes Arbeiten bezahlt.“

„Auch für die Einrichtungsträger bedeutet die Umstellung auf PIA einen Gewinn.“ so Rolf Klöcker, Geschäftsführer des Deutschen Roten Kreuzes, welches im Kreis Euskirchen mehr als 30 Kindertagesstätten unterhält. „So können wir qualifizierte Fachkräfte – insbesondere auch in den ländlichen Regionen – gewinnen, die während der dreijährigen Ausbildung eine intensive Bindung an eine einzelne Tagesstätte mit ihren Kindern erfahren.“

Die Studierenden Sozialpädagogen und Heilerziehungspfleger, die einen Schulplatz am St.-Nikolaus-Stift bekommen haben, schließen mit den Einrichtungsträgern einen Praktikantenvertrag ab. „Die neue Ausbildungsform ist auch für die Träger attraktiv“ waren sich die Einrichtungleiter auf einer Informationsveranstaltung einig „weil die Studierenden nur Anspruch auf 30 Urlaubstage haben und somit zum großen Teil in den Schulferien in den Einrichtungen praktisch tätig sein können.“ Durch den hohen Praxisanteil erlangten die Studierenden schon früh eine hohe Professionalität, die ihnen als qualifizierte Fachkraft einen sicheren Arbeitsplatz garantiert.

Seit der Einführung von PIA hat sich die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen mehr als verdoppelt, so dass die Versorgung der Region mit qualifiziertem Personal sichergestellt sein dürfte.

Weitere Informationen zu den sozialpädagogischen und heilerziehungspflegerischen PIA-Ausbildungen unter [www.st-nikolaus-stift.de](http://www.st-nikolaus-stift.de)



Die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) am St.-Nikolaus-Stift beseitigt den Fachkräftemangel. (Bildrechte: St.-Nikolaus-Stift, honorarfrei)

## Kindergärten

### „Helden der Kindheit „

Wir sind die Kinder aus dem Städt. Kindergarten in Ülpenich.

Jedes Jahr gibt es in unserem Kindergarten an Weibertag eine kleine Karnevals-sitzung.



In diesem Jahr verkleideten wir uns zum Thema „Helden der Kindheit“. Seit einigen Tagen übten wir mit unseren Erzieherinnen schon Karnevalslieder und Tänze ein, denn in diesem Jahr erwarteten wir hohen Besuch. Das Prinzenpaar Peter und Angi und die Kinderprinzessin Jill besuchten uns zusammen mit der KG Ülekrade.

Wir sind zwar teilweise noch ganz schön klein, aber im feiern sind wir schon ziemlich groß.

Allen Karnevalsjecken wünschen wir noch tolle Karnevalstage und allen Tollitäten aus dem Stadtgebiet Zülpich tolles Wetter bei ihren Rosenmontagszügen. Wir stehen auf jeden Fall am Straßenrand und sammeln kräftig Kamelle.

3 mol Ülpenich alaaaf roofe die Pänz  
vom Kinderjade us Ülpenich

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: [phavenith@stadt-zuelpich.de](mailto:phavenith@stadt-zuelpich.de), Internet: [www.stadt-zuelpich.de](http://www.stadt-zuelpich.de)

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, [www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de). E-Mail: [info@porschen-bergsch.de](mailto:info@porschen-bergsch.de)

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



## Die kleine Motzkuh und Co.

Neue Bücher für die Kindergartenkinder



Da staunten die Mädchen und Jungen der Fische-, Schmetterlings- und Marienkäfergruppe nicht schlecht, als Ihnen 10 neue Bücher überreicht worden sind. „Ist das für uns?“, fragten die Kinder sofort und neugierig wurden die Bücher sofort mit in die Lesecken genommen und durchstöbert.

„Wir freuen uns sehr über diese Spende, die uns unserem Ziel wieder ein wenig näher bringt“ sagte Frau Notarius-Engels die Leiterin der Einrichtung. Der Förderverein hatte entschieden zur Neuanschaffung von Büchern seinen Teil beizutragen. „Es ist schön, dass wir die Kinder in dem Maße unterstützen können, wie wir uns das vorstellten“, meint Matthias Schleiermacher, der 1. Vorsitzende des Fördervereins.

Vielen Dank an unsere finanziellen Unterstützer die das möglich gemacht haben.

Matthias Schleiermacher  
1. Vorsitzender

Oliver Maaß  
2. Vorsitzender



## Soziale Beratung

Im Familienzentrum in der integrativen KiTa „Blayer Straße“ besteht schon seit März 2009 die Möglichkeit einer **sozialen Beratung**, diese bietet **Orientierung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen**. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Deshalb bieten wir es auch weiterhin an.

**Die Beratung wird durchgeführt von:**

Frau Marion Linden-Knack, (Dipl. Sozialpädagogin)

### Kontakt

Stadtverwaltung Zülrich, Tel.: 02252/52218

### Sprechzeiten im Rathaus:

montags: 08.30 – 11.00, donnerstags: 14.00 – 17.00

**Neu: Die Beratung findet im Wechsel im Sajus (S), Blayer Straße 29, Zülrich, sowie im Städt. Familienzentrum (FZ) in der KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülrich statt.**

**Immer donnerstags von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr.**

**Die NEUEN Termine 1. Halbjahr 2015 sind:**

15.01.15 (FZ) 19.02.15 (S) 16.04.15 (FZ) 21.05.15 (S)  
29.01.15 (S) 12.03.15 (FZ) 30.04.15 (S) 11.06.15 (FZ)  
05.02.15 (FZ) 26.03.15 (S) 07.05.15 (FZ) 25.06.15 (S)

Die Soziale Beratung der Stadt Zülrich bietet

- Beratung und Information für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen
- Erarbeitung und Vermittlung von speziellen Hilfsmöglichkeiten (z. B. Schuldnerberatung, Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, Suchtberatung)

Die Gespräche sind kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung. Sie sind auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht.



Evangelische Christuskirche Zülrich

In Kooperation mit dem



Kindertagesstätte Blayer Straße

## „Wir lernen zusammen deutsch!“

- Sprachkurs für russischsprachige AussiedlerInnen -

**Besser deutsch zu sprechen bedeutet:**

- Ich kann meinen Kindern in Schule oder Kindergarten besser helfen
- Ich komme im Alltag besser zurecht
- Ich fühle mich sicherer im Umgang mit anderen

### Unser Kurs:

- trifft sich einmal in der Woche
- ist kostenfrei
- soll Spaß machen
- ist für jeden offen, egal wie gut die Sprachkenntnisse sind

**Wir treffen uns wieder seit dem 07.01.2015**

**... jeden Mittwoch um 10.00 Uhr** in der Ev. Christuskirche, Frankengraben 41, Zülrich

„Neue“ sind herzlich willkommen und können **JETZT** einsteigen

- Wir lernen die deutsche Grammatik
- Wir verbessern unsere Ausdrucksweise
- Wir lernen Wortfelder (z. B. rund um den Führerschein)
- Vor allem: Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Information und Anmeldung bei der Kursleiterin: Klaudia Else, Tel.: 02252/5985

## Familienzentrum

Kindertagesstätte „Blayer Straße“

# Pilates

Eine ganzheitliche Trainingsmethode, die durch ein harmonisches Zusammenspiel von Atmung und Bewegung den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt. Es stärkt den Rücken und das Körperzentrum, fördert die tiefliegende Muskulatur und führt zu einer besseren Körperhaltung.

Kursleiterin: Bettina Giese  
Datum: 19. Januar 2015  
Einstieg jederzeit möglich  
Tag: immer montags  
Uhrzeit: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Kosten: 5,- € pro Abend  
Ort: Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“ Kettenweg 27 53909 Zülrich  
Anmeldung: 02252/8350088 oder 02252/7844

**vhs** Kreis Euskirchen  
in der Stadt Zülrich

## Orientalischer Tanz für Einsteiger und Wiedereinsteiger



ab 22.01.2015, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr sowie von 20.00 bis 21.30 Uhr, 16 x donnerstags  
Im Familienzentrum „Blayer Straße“  
Kettenweg 27, 53909 Zülrich

In den runden, kreisenden Formen des Tanzes liegen meditative Augenblicke. Aus den rhythmischen, vibrierenden Tanzfiguren spricht Lebendigkeit. Bewusstsein für den eigenen Körper entsteht durch die Konzentration auf einzelne Körperteile. Orientalischer Tanz ist die schönste Gymnastik für die Wirbelsäulenmuskulatur.

**Leitung: Mehrangis Schilling (Nilufar)**

Teilnehmerbeitrag: 76,80 €

(Rückfragen Kreis-VHS Euskirchen, Frau Saedler, Tel. 02251/6507417)

www.vhs-kreis-euskirchen.de  
Altes Rathaus | Baumstr. 2 | 53879 Euskirchen

Kreis EUSKIRCHEN  
Einfach wohl fühlen!

## Englisch für Kinder

im Städt. Familienzentrum Zülpich

Wir bieten für Kinder zwischen vier und fünf Jahren einen Englischkurs nach der „Muttersprachenmethode“ von Helen Brown an.

Die Kinder erlernen dabei in kleinen Gruppen spielerisch und mit allen Sinnen diese Fremdsprache. Das Spielen und die Freude stehen im Mittelpunkt des Kurses, der entsprechend der Entwicklungsphase des kindlichen Gehirns konzipiert ist. Es wird mit altersgerechtem Unterrichtsmaterial sowie mit Musik gearbeitet. Der Kurs dauert ca. 1 Jahr.

### Haben Sie noch Fragen?

Bei einem **Elterninfo-Abend** haben Sie Gelegenheit mit der Kursleiterin, Frau Julia Ewerhart, ins Gespräch zu kommen, sich über den Kursinhalt und die Kosten zu informieren.

An diesem Elternabend wird auch eine **Schnupperstunde** terminiert, wo Sie gemeinsam mit Ihrem Kind teilnehmen können.

Starten soll das Ganze dann ab Mai 2015, immer dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Termin Elternabend: Mittwoch, 18.03.2015

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Ort: Städt. Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung unter: 02252/7844



EFFEKT

### Entwicklungsförderung in Familien. Eltern- und Kinder- Training

Ihr Erziehungsalltag wird durch vielfältige Belastungen beeinträchtigt? Sie kennen die Gefühle von Hilflosigkeit und Überforderung in der Erziehung? Immer häufiger treten Auffälligkeiten im Verhalten der Kinder auf, zum Beispiel im Umgang miteinander oder bei Konflikten.

EFFEKT gibt Hilfestellung und kann die soziale Entwicklung unterstützen und Probleme in der Erziehung verhindern.

Der Kurs ist für alle Eltern von Kindern im Alter von 3-10 Jahren geeignet und findet fünf Mal statt.

**Datum:** Donnerstags, ab 16.04.2015

**Uhrzeit:** 15.30 - 17.00 Uhr

**Ort:** Städt. Familienzentrum Zülpich  
Kettenweg 27  
53909 Zülpich

**Anmeldung:** im Familienzentrum Zülpich  
02252/7844  
oder DRK Euskirchen  
02251/ 79110

[www.drk-eu.de](http://www.drk-eu.de)



## „Hamburger-Schlacht“



Eine Kooperationsveranstaltung mit dem



Netzwerk – Haushalt

Für Väter mit ihren Kindern

Am Samstag, 18. April 2015

um 10:30 Uhr

kostenfrei

im  
Kettenweg 27 in Zülpich



Anmeldung bis 15.04.2015 unter 02252/7844

## Neues aus dem Sajus



## FIFA-Turnier im



An die Playstation - fertig - los!!!

Kommt zum großen FIFA-Turnier und zeigt, was ihr könnt!!!

Wann geht's los? **Samstag, 21.02.2015**  
ab 16:00 Uhr

Wer kann mitmachen? **Kinder und Jugendliche**

Was gibt's? **Ein spannendes Turnier, lecker Essen und Trinken und Gewinne!!!**

Bei Interesse bitte schnell anmelden!!!

Persönlich im Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülpich  
Telefonisch unter 02252/309174

Per email unter [jugendzentrum\\_sajus@web.de](mailto:jugendzentrum_sajus@web.de)

Per facebook unter

<http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelpich>

## Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

**Ruth Becker-Prox**  
Fachwältin für Familienrecht  
Ehescheidung  
Eheverträge • Unterhalt  
Zugewinnausgleich  
Umgangs-/Sorgerecht  
Ehegattenhaftung  
Wohnungszuweisung

**Markus Schlesier**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Arbeitsrecht  
Kündigungsschutz  
Vergütung  
Zeugnisrecht  
Strafrecht

## Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnhofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)  
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331



## Rückblick auf ein schönes und ereignisreiches Jahr 2014 im Jugendzentrum



Auch im Jahr 2014 hat das Jugendzentrum Sajus der Stadt Zülpich an 5-6 Tagen pro Woche in den Nachmittags- und Abendstunden Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, dort ihre Freizeit zu verbringen. Insgesamt haben mehr als 600 Kinder

und Jugendliche die fast täglichen Öffnungszeiten genutzt, um bei Billard, Tischtennis, Airhockey, Kicker, Dart, Gesellschaftsspielen, Computerspielen, Fernsehen, Lesen, PlayStation 3, Gesprächen untereinander und mit den Mitarbeiterinnen oder einfach nur beim „Chillen“ ihre Nachmittage zu gestalten, neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften aufzubauen. Zudem wurde der angebotene, vertrauliche Rahmen oft und von vielen genutzt, um mit den Mitarbeiterinnen Freude und Leid zu teilen und sich den ein oder anderen Rat bei Problemen zu holen.

Erstmals im Jahr 2014 wurde außerdem insbesondere den SchülerInnen der Karl-von-Lutzenberger Realschule die Möglichkeit geboten, montags ihre Pausen bzw. Freistunden ab 13 Uhr im Sajus zu verbringen.

Viele der Kinder und Jugendlichen haben darüber hinaus an den zahlreichen Sonderaktionen und sogenannten „monatlichen Highlights“ teilgenommen.

Los ging's im Januar mit der Fortsetzung des im Dezember 2013 gestarteten **Zumba-Kurses**. Dieser umfasste insgesamt 10 Einheiten, die jeweils montags in den Räumlichkeiten des Sportstudios Vitalis stattfanden.

In den Osterferien wurde es lecker bei einer Veranstaltung des bereits bekannten Projektes **Alles Geschmackssache**. Hier wurde gemeinsam dreierlei Ostergebäck hergestellt, welches zum Teil sofort verspeist und zum anderen in selbstgebastelten Osterkörbchen mit nach Hause genommen werden konnte. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Oster-Eier-Suche.

Außerdem wurde in den Osterferien, wie auch in den Herbstferien, der inzwischen **19. und 20. Aktionstag** in Kooperation mit der Hauptschule Zülpich durchgeführt.

An beiden Terminen fanden auf Wunsch der anwesenden Teilnehmer Fußballturniere statt, bei welchen kleine Gewinne in Form von Urkunden, Stüßigkeiten und Medaillen erspielt werden konnten. Für das leibliche Wohl war in Form von Getränken und Hot Dogs gesorgt.

Im Mai startete dann auf allgemeinen Wunsch insbesondere der jüngeren Besucher das Projekt **Kochen am Donnerstag**. Seitdem wurde jeweils am ersten Donnerstag eines Monats gemeinsam gekocht und gegessen. Sowohl die Auswahl der Gerichte als auch das Verfassen des Einkaufszettels und der Einkauf selber wurden immer zusammen mit den Teilnehmern vorgenommen, wobei ein besonderes Augenmerk auf frische Zutaten und den Verzicht von Fertigprodukten gelegt wurde.

Anknüpfend an die Begeisterung der Besucher des Sajus' an der Nutzung der Playstation3 und hier insbesondere an dem Spiel FIFA 13 wurde als monatliches Highlight im Mai außerdem ein **FIFA-Turnier** organisiert. Die ersten drei Plätze erhielten Gewinne in Form von Urkunden und Pokalen. Alle weiteren Teilnehmer und „Treue Fans und Zuschauer“ bekamen Schokolade.

Als monatliches Highlight im Juni wurde mit einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen das **Bubenheimer Spieleland** besucht. Hier konnten sich die Kids auf den zahlreichen Spielgeräten miteinander austoben.

Auch während der Sommerferien blieb das Sajus geöffnet. Die Kinder und Jugendlichen aus Zülpich und den umliegenden Ortschaften konnten neben den „normalen“ Angeboten, an unserem abwechslungsreichen, auf ihren eigenen Wünschen basierenden

**Ferienprogramm** teilnehmen. Dieses bestand aus diversen Angeboten, wie z. B. einem Cocktail-Abend (selbstverständlich alkoholfrei), einem Kickerturnier, Geocaching, Besuch des Kölner Zoos und Grillen am Sajus. Außerdem konnten die Kinder der Stadtranderholung an einigen Tagen die Angebote des Sajus' nutzen.

Schwundelfrei mussten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im September sein, denn da ging es erneut in die **Bronx Rock Kletterhalle** nach Wesseling. Selbst die Kleinsten zeigten volles Engagement und bezwangen mutig auch die höchste Kletterwand.

In den Herbstferien fanden dann neben dem schon erwähnten Aktionstag drei weitere Aktionen statt. Gestartet wurde mit einer weiteren Veranstaltung im Rahmen von **Alles Geschmackssache**. Dieses Mal stand die Zubereitung und Verspeisung von Herbstgerichte u. a. aus Kürbis, Kartoffeln, Birne und Äpfeln im Vordergrund. Zudem wurden gemeinsam Loom-Bändchen – passend zu Halloween in schwarz-orange – hergestellt.



Weiter ging es mit einer Fahrt ins **Kinder-Abenteuerland Aktivi** nach Kall, wo die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sich nach Herzenslust austoben konnten.

Schließlich hat eine erneute Fahrt zum **Geocachen im Freilichtmuseum Kommern** stattgefunden. Hier haben die Teilnehmer nach einer spannenden Suche in den „Cache“ finden können und wurden dafür mit

zwei Gruppen schließlich kleinen „Schätzen“ belohnt.

Ins **Kino** nach Euskirchen ging es dann als monatliches Highlight im November, um dort gemeinsam den Film „Die Pinguine aus Madagaskar“ in 3D anzuschauen.

Außerdem besuchten uns im November die vierten Klassen der Chlodwigschule gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und der Sozialpädagogin, um das Sajus und seine Möglichkeiten kennen zu lernen.

Zum Abschluss des Jahres wurde das Sajus gemeinsam mit den Besuchern weihnachtlich geschmückt und am letzten Öffnungstag fand schon traditionell eine **Weihnachtsfeier** statt. Hierbei wurde nach der gemeinsamen Herstellung von Kekshäusern das zusammen vorbereitete Raclette sowie peruanische Kekses genossen, um schließlich nach einer Bescherung das „Sajus-Jahr“ zu beenden.

Zu guter Letzt wurde den aktiven EhrenamtlerInnen - einer Dame, die das Sajus schon seit langer Zeit mit ihrer Hilfe unterstützt, und jungen Erwachsene, die selber einst Besucher des Sajus gewesen sind und deren Verbundenheit an die Einrichtung sich nun in ihrem ehrenamtlichen Engagement niederschlägt - mit einem kleinen persönlichen Geschenk für ihre Hilfe gedankt.

Wie auch in den vergangenen Jahren beruhte das Programm ausschließlich auf den zu Beginn des Jahres erfragten Wünschen und Ideen der BesucherInnen des Sajus und der Jugendlichen, die im Rahmen der aufsuchenden und mobilen Jugendarbeit ihre Wünsche äußern konnten. Viele der Programmpunkte sowie auch der (fast) reibungslose Ablauf des „Alltagbetriebes“ wären jedoch, wie bereits in den vergangenen Jahren, nicht ohne die wertvolle Unterstützung der ehrenamtlichen HelferInnen und unserer zahlreichen Kooperationspartnern möglich gewesen. An all diese großartigen Helfer an dieser Stelle ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“!!!

## Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

BLUE MOON OVER WET MONSOON

Das Element Wasser in den Arbeiten von Rolf A. Klunter

Führungen mit dem Künstler Rolf A. Klunter:

15.02.2015

22.02.2015

jeweils um 15 Uhr

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909



Foto: © Rolf A. Klunter

Die Ausstellung „blauer Mond über nassem Monsun“ in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur zeigt Schlüsselarbeiten von Rolf A. Klunter, die ihre spezifische Entstehung während seines 18 Jahre langen Aufenthalts in Kathmandu, Nepal, von 1980 bis 1998 hatten. Zum ersten Mal werden drei verschiedene Werkgruppen zusammen ausgestellt, deren gemeinsamer Nenner darin liegt, sich auf das Element Wasser zu beziehen. Malereien auf geschwärztem, handgeschöpften Nepal-Papier, vier Kunstfilme und eine zentrale Papierinstallation laden den Betrachtenden zu einer abstrakten und spirituellen Auseinandersetzung mit dem Element Wasser ein.

Bitte melden Sie sich bis zum Donnerstag vor der jeweiligen Führung unter [info@roemerthermen-zuelpich.de](mailto:info@roemerthermen-zuelpich.de) oder unter 02252 83 806 102 an.

**Die „römische“ Gesellschaft des Rheinlands im Spiegel der Grabkultur**  
Vortrag von Dr. Manuela Mirschenz

**Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich**

**Am Donnerstag 26.02.2015 um 19 Uhr**



*Bernsteinkette aus Hambach-Niederzier, eine individuelle Grabbeigabe aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. (Foto: LVR-LandesMuseum Bonn)*

Wer oder was ist „römisch“? Schriftliche Überlieferungen, Reste römischer Architektur und eine flächendeckende Verbreitung römischer Artefakte lassen vordergründig auf eine homogene Gesellschaft im „Römischen Rheinland“ schließen. Doch ein Blick auf andere archäologische Quellen verändert dieses Bild. Die bunten Gesellschaftsstrukturen des 1. bis 4. Jahrhunderts n. Chr. zwischen Niederrhein und Eifel geben sich am deutlichsten in den Gräbern dieser Zeit zu erkennen. Die Art der Beisetzung und die Auswahl der Beigaben sind wichtige Indikatoren für kulturelle Vielfalt und unterschiedliche regionale Entwicklungen. Von besonderer Aussagekraft sind die Kindergräber und die Gräber mit Individualbeigaben.

Kosten: 5 €, ermäßigt 3 €. Anmeldung erforderlich bis 24.02.2015 unter Tel.: 02252 83806-0 oder an [info@roemerthermen-zuelpich.de](mailto:info@roemerthermen-zuelpich.de)

**Dieter Freyer führt Senioren - 2000 Jahre Badekultur**

**In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich**

**Am Sonntag 01.03.2015 um 15 Uhr**



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Baderpalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

*Foto: Axel Thinker DGPh*

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

**Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.**

**Ein Tag für die Frau!**

**In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich**

**Sonntag 08.03.2015 von 11 bis 18 Uhr**



An diesem Tag dreht sich alles um SIE. Gönnen Sie sich einen Tag, an dem Sie es sich so richtig gut gehen lassen.

Unser Programm für Sie:

11-18 Uhr: Kostenloser Eintritt und kleiner Sektempfang für Frauen

11.30-13 Uhr: Duftes Sache! Parfum selbst kreieren, 13 € zzgl. Materialkosten, Anmeldung erforderlich.

15 Uhr: Schönheit im Spiegel der Zeit. Führung durch die Dauerausstellung

**Anmeldung bis zum 05.03.2015 unter**

**Tel.: 02252 83806-0 oder an  
[info@roemerthermen-zuelpich.de](mailto:info@roemerthermen-zuelpich.de)**

**Römischer Schmuck**

**Wir basteln Halsketten und Armbänder  
Workshop für Kinder ab 9 Jahren**

**In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich**

**Sonntag 15.03.2015 von 11-14 Uhr**



Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

**Anmeldung bitte bis zum 12.03.2015 unter**

**Tel.: 02252 83806-0 oder an  
[info@roemerthermen-zuelpich.de](mailto:info@roemerthermen-zuelpich.de)**

**Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:**



**Autohaus**

**M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

**15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich  
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)**

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

**Tel: 0 22 54 / 84 52 00**

**Fax: 0 22 54 / 84 52 01**

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT GmbH**



Feel the difference



# Karnevals- Kracher!

# O<sub>2</sub>

## Jetzt wird's jeck.

Produkt: O2 On Business XL

### Features:

- sehr hohe Tarif-Kostensicherheit
- Festnetz-, Mobilfunk-, SMS- und Daten-Flatrate inkl. LTE
- 10 GB nationales Datenvolumen mit bis zu 50 Mbit/s
- 120 Inklusiv-Minuten pro Monat für Gespräche von Deutschland in europäische Länder, USA, Kanada, Russland & Türkei
- 500 MB Datenvolumen im EU-Ausland + USA
- 0,20 € netto pauschal pro Telefonat im EU-Ausland + USA
- zweite SIM-Karte z.B. für die Nutzung mit Notebook / Tablet inklusive
- Rufnummernmitnahme zu sofort oder später möglich. Zusätzlich 25,00 € netto Gutschrift bei Rufnummernmitnahme
- Original-Tarif aus dem Geschäftskundensegment von O2
- kostenfreier 24/7-Service durch das O2-Businessteam
- kostenfreier Versand Ihrer SIM-Karten mit DHL

All Net Flat

- 10 GB LTE
- 1.-6. Monat

kostenlose Grundgebühr!

für unglaubliche

# 14,95 €

mtl. /inkl. MwSt.

**BESTELL-HOTLINE:**

0 24 21 / 95 24 79-3 oder  
01 63 / 54 777 30

Bezugsberechtigt sind Neukunden von O2 Business.

Bei Abschluss des Neuvertrages mit 24-Monaten Mindestvertragslaufzeit rabattiert Ihnen O2 die monatliche Grundgebühr in den ersten 6 Monaten vollständig: Ab dem 7. Monat zahlen Sie als Grundgebühr monatlich 51,11 € brutto (plus ev. Hardware). 6 Wochen nach Aktivierung erhalten Sie von dp-o2-Business-Partner die u.g. Einmalzahlung. Durch diese Rabatte errechnet sich die angegebene rechnerische Grundgebühr innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Danach fällt die reguläre Tarif-Grundgebühr an, sofern der Vertrag nicht rechtzeitig vorher aktiv von Ihnen gekündigt wird. Alle Preise inkl. 19% USt.

<sup>2</sup> Die Einmalzahlung gilt nur bei direktem Abschluss des auf dieser Seite genannten Mobilfunkvertrages über dp-o2-Business-Partner. Bonität und Geschäftskundennachweis vorausgesetzt.

Kalkulation:

monatliche Tarifgrundgebühr:	
Gesamte Grundgebühr:	51,11 € x 18 Monate = 919,99 €
Sie profitieren von:	
Einmalzahlung <sup>2</sup>	- 561,09 €
Tarifgrundgebührenkosten (gesamt)	358,90 €

mtl. Rechnerische Tarifgrundgebühr (358,90 € : 24 Monate) 14,95 €

innerhalb der Mindestvertragslaufzeit, nach der Mindestvertragslaufzeit mtl. 51,11 €

Ansprechpartner für  
weitere Fragen:



DP-o2-Business-Partner  
Daniel Porschen  
Kammweg 18A  
52399 Merzenich  
Tel.: 02421/952479-3  
Fax: 02421/972401



# Zülpicher Park-Post



Liebe Leserin, lieber Leser,

fast 1,5 Jahre hat der LAGA-Bote Sie rund um Ihre Landesgartenschau Zülpich 2014 mit Berichten und aktuellen Fotografien auf dem Laufenden gehalten.

Am 12. Oktober 2014 endete nach 180 Tagen die Landesgartenschau der Römerstadt Zülpich als erfolgreichste Gartenschau des Rheinlands. Sehr gerne schauen wir auf diese besondere Zeit zurück.

Aber noch viel lieber schauen wir jetzt nach vorne - auf die Neueröffnung als GartenschauPark Zülpich. Deshalb finden Sie ab jetzt an dieser Stelle auch die neue „Park-Post“, die Sie wie gewohnt mit den neuesten Informationen rund um Ihren GartenschauPark Zülpich versorgt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns auf Ihren Besuch ab dem 28. März 2015!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

[www.gartenschauPark-zuelpich.de](http://www.gartenschauPark-zuelpich.de)

Februar/ März 2015

## 73.000 blühende Tulpen: Die Römerbastion wird auch im Frühling 2015 wieder im Blütenglanz erstrahlen.

Freuen Sie sich auf einen bunten und ereignisreichen Frühling im GartenschauPark Zülpich! Der GartenschauPark am See öffnet am Samstag, 28. März 2015 um 9.00 Uhr seine Pforten und ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Im Frühling begeistern 100.000 farbenprächtige Frühjahrsblüher die Besucher. Allein 73.000 Tulpen werden die Römerbastion wie schon zur Landesgartenschau Zülpich 2014 in ein atemberaubendes Blütenmeer tauchen.



An der Römerbastion warten zudem schon 650 Rosen der beliebten und besonders robusten Sorten „Heidetraum“ und „Flashlight“ auf ihre Blütezeit. Im Sommer werden sie

mit ihren kräftigen, pinkfarbenen Blüten weithin zu sehen sein. Üppige Staudenpflanzungen sorgen dann zusätzlich für ein sommerliches Wohlfühl- und Erho-

lungsumbiente. Das moderne Strandbad ist während der gesamten Öffnungszeit des GartenschauParks am See nutzbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Schnuppertag: Freier Eintritt und vergünstigte Dauerkarte!



Zülpicher Börde  
LEADER-Bewerbung 2015

4.600 Dauerkarten haben die Zülpicher Bürger während der Sonderverkaufsaktion zum vergünstigten Vorzugspreis erworben. Wer diese Aktion verpasst hat, der hat am Samstag, 07. März 2015 noch einmal die Möglichkeit die Dauerkarte

mit einem Sonderrabatt von bis zu 30 Prozent zu kaufen. Denn am Samstag, 07. März 2015 haben Einwohner der LEADER-Bewerbungsregion „Zülpicher Börde“ die Gelegenheit kostenfrei einen exklusiven Blick auf den aktuellen Bauzustand des GartenschauParks Zülpich zu werfen. An diesem Tag öffnet der GartenschauPark am See von 12.00 bis 16.00 Uhr seine Tore zum „Schnuppertag Zülpicher Börde“. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der LEADER-Bewerbungsregion 'Zülpicher Börde' dazu ein sich am 7. März den GartenschauPark Zülpich noch vor der offiziell-

len Eröffnung kostenfrei anzuschauen. Da zu diesem Zeitpunkt noch Bauarbeiten stattfinden, sehen die Besucher an diesem Tag als erste die Neuerungen im Nachfolgepark der Landesgartenschau“, sagt Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Die Dauerkarten zum Vorzugspreis werden an diesem Tag am Informationsstand im Seebadgebäude über Bestellformulare zum Ausfüllen erhältlich sein.



## Golfen mit fantastischer Aussicht: Im Gartenschaupark am See entsteht eine regional einmalige Adventure-Golf-Anlage mit 18 Löchern.

Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ können sich die Besucher des Gartenschauparks Zülpich ins Golfvergnügen stürzen. Im Gartenschaupark am See entsteht demnächst auf knapp 5.000 Quadratmetern ein neuer 18-Loch-Platz für Adventure Golf. Diese Attraktion für alle Generationen bietet eine spannende Kombination des beliebten Mini-Golfs und des klassischen Golfspiels. Fahnen, Golf-Cups, Golfbälle und Putter aus dem

„großen“ Golfsport sorgen für echtes Golf-Feeling. Adventure Golf wird zudem auf naturidentischen Kunstrasenbahnen gespielt, welche perfekt auf die Umgebung des Gartenschauparks Zülpich abgestimmt werden. „Gemäß dem Motto wird jedes Areal mit typischen Merkmalen eines anderen Landes ausgestattet. So können die Besucher an Windmühlen oder dem Brandenburger Tor spielen“, erläutert Karl Kemmer, der mit seiner Firma

„Kemmerevents KG“ auch den Verleih von Tret- und Grillbooten im Gartenschaupark am See betreibt. Die Bauarbeiten für den Adventure Golf-Platz beginnen in Kürze. Die neue Attraktion entsteht in der Nähe des Haupteingangs zum Gartenschaupark am See auf der Fläche, die während der Landesgartenschau für die Blumenhalle und die Zeltgastronomie genutzt wurde. Ein Imbiss mit Terrasse und Spielflächen für Kinder runden das Angebot ab.

„Wir freuen uns, dass diese im Städtedreieck Köln-Bonn-Aachen einmalige Attraktion im Gartenschaupark am See entsteht. Wie auch schon beim Bootsverleih ist für die Nutzung der Adventure Golf-Anlage ein familienfreundliches Entgelt geplant“, sagt Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.



**Schon jetzt vormerken: Am Samstag, 28. März 2015 findet die Saisonöffnung im Gartenschaupark am See statt! Wir freuen uns auf Sie!**



## 1100 Kilometer nach Zülpich gefahren: Französische Winzer helfen in den Weinbergen im Gartenschaupark am Wallgraben.

Auch das winterliche Wetter hielt das Winzer-Ehepaar Chantalle und Jean-Paul Eymas nicht davon ab von Blaye in Frankreich nach Zülpich zu fahren. Ihre Tochter Alexia Eymas half vor fünf Jahren der Weinberggruppe des Fördervereins der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH beim Anlegen der Weinberge am Weiertor.

Jetzt reisten Chantalle und Jean-Paul Eymas zum ersten Mal in die Römerstadt und packten gleich kräftig mit an. Denn die Weinreben benötigen jedes Jahr einen so genannten Winterschnitt, um wieder kräftig zu wachsen und dadurch wohlschmeckende Trauben zu produzieren. Ge-

meinsam mit den Helfern der Weinberggruppe stützten sie die Rotweinreben. „Als Laie kann man beim Schnitt sehr viel falsch machen. Deshalb sind wir über die tiefe Verbundenheit mit den Winzern und ihre professionelle Unterstützung sehr froh“, sagt Hans-Hubert Keller von der Weinberggruppe.

Die Weinberge ist ein Gemeinschaftsprojekt mit Zülpichs Partnerstädten Blaye und Leiwien an der Mosel zur Landesgartenschau Zülpich im Jahr

2014. Rotweinreben der Sorte Merlot stiftete Blaye, Leiwien spendete Weißweinreben der Sorte „Johanniter“. Bürger und Winzer aller drei Städte pflanzten die Reben im Jahr 2010 an und pflegen sie seitdem auch gemeinsam.



**Behalten Sie Ihre Dauerkarte der Landesgartenschau Zülpich 2014! Damit erhalten Sie im Jahr 2015 einmalig kostenfreien Eintritt zur Landesgartenschau in Landau!**

**Die Park-Post wird herausgegeben** von der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich. Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann und Heinrich Sperling. Kontakt: info@laga2014.de; 02252-52345; Fax 02252-52299. USt-ID: I120957110807571001

# Notdienst

## NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 13. Februar 2015

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/911919

Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), Tel. 02255 1209

Samstag, 14. Februar 2015

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, Tel. 02443/901009

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, Tel. 02427 1261

Sonntag, 15. Februar 2015

Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), Tel. 02235/71412

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenpl. 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), Tel. 02251/63443

Montag, 16. Februar 2015

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453

Dienstag, 17. Februar 2015

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, Tel. 02424/7130

Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), Tel. 02253/3252

Mittwoch, 18. Februar 2015

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/2696

Donnerstag, 19. Februar 2015

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, Tel. 02252/2348

Südstadt-Apo., Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1293880

Freitag, 20. Februar 2015

Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1482839

Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Samstag, 21. Februar 2015

Burg-Apo. im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern),

Tel. 02443/911919

Flora-Apotheke, Kölnstr. 48, 52351 Düren, Tel. 02421/16405

Sonntag, 22. Februar 2015

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), Tel. 02235/956331

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/4311

Montag, 23. Februar 2015

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333

Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim),

Tel. 02251/3286

Dienstag, 24. Februar 2015

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454

Millennium-Apo., Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251-124950

Mittwoch, 25. Februar 2015

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/79140

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, Tel. 02427 1261

Donnerstag, 26. Februar 2015

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/52717

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48080

Freitag, 27. Februar 2015

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/3530

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453

Samstag, 28. Februar 2015

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042

Zehnthof-Apotheke, Zehnthofstr. 58, 52349 Düren, Tel. 02421/13566

Sonntag, 1. März 2015

Apo. am Bahnhof, Veybachstr. 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/2019

Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), Tel. 02253/3252

Montag, 2. März 2015

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/779660

Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt (Lechenich), Tel. 02235/76355

Dienstag, 3. März 2015

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/51285

Mittwoch, 4. März 2015

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1293880

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, Tel. 02427/902244

Donnerstag, 5. März 2015

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220

Behring Apotheke, Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal (Odendorf), Tel. 02255/94400

Freitag, 6. März 2015

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/3642

Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erftstadt (Lechenich), Tel. 02235/5595

Samstag, 7. März 2015

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt),

Tel. 02251/2696 Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, Tel. 02422/94000

Sonntag, 8. März 2015

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, Tel. 02252/6662

Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erftstadt (Lechenich), Tel. 02235/76920

Montag, 9. März 2015

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, Tel. 02424/7130

Nikolaus-Apotheke in Kall, Aachener Str. 12, 53925 Kall, Tel. 02441/99000

Dienstag, 10. März 2015

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, Tel. 02443/901009

Apo. im Erftstadt-Center, Am Holzdam 5, 50374 Erftstadt (Iblar), Tel. 02235/42109

Mittwoch, 11. März 2015

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/4311

Schwänen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Donnerstag, 12. März 2015

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern),

Tel. 02443/911919

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042

Freitag, 13. März 2015

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/52717

Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erftstadt (Iblar), Tel. 02235/3740

Samstag, 14. März 2015

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/779660

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454

Sonntag, 15. März 2015

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt),

Tel. 02251-124950

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com). Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgebereich Zülpich

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche findet nun eine regelmäßige Messe statt.

Regelmäßige Messen (jede Woche):

Samstag, 17.00 Uhr: Zülpich

Samstag, 18.30 Uhr: Schwerfen

Sonntag, 08.00 Uhr: Hoven

Sonntag, 11.00 Uhr: Wichterich (am 1. Sonntag: Niederelvenich)

Sonntag, 11.00 Uhr: Zülpich

Sonntag, 18.30 Uhr: Füssenich

14-tägig:

Samstag, 17.00 Uhr: Lövenich bzw. Enzen

Samstag, 18.30 Uhr: Bürvenich bzw. Nemmemich

Sonntag, 09.30 Uhr: Embken bzw. Wollersheim

Sonntag, 11.00 Uhr: Sinzenich bzw. Ülpenich

Folgende Gemeinden haben im 4-Wochen-Rhythmus Messe (solange es einen 4. Priester gibt). Bei einer Ferienordnung entfallen diese Messen.

1. Samstag, 17.00 Uhr: Oberelvenich

2. Samstag, 17.00 Uhr: Muldenau

3. Samstag, 17.00 Uhr: Bessenich

4. Samstag, 17.00 Uhr: Juntersdorf

1. Sonntag, 09.30 Uhr: Langendorf

2. Sonntag, 09.30 Uhr: Merzenich

3. Sonntag, 09.30 Uhr: Rövenich

4. Sonntag, 09.30 Uhr: Dürscheven

Die Wochentagsmessen sind nicht betroffen!



## Ferienfahrt der katholischen Jugend

im Seelsorgebereich Zülpich  
2. bis 15. Juli 2015 zum Kloster Möllenbeck in Rinteln



In den Sommerferien 2015 ist es wieder soweit! Wir packen unsere Koffer und fahren gemeinsam auf Ferienfahrt! Für alle Kinder im Alter von 9 -14 Jahren geht es vom 2. bis 15. Juli 2015 zum Kloster Möllenbeck in Rinteln. Wir haben eine begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Kindern, deshalb bitten wir um zügige Anmeldung! Der Preis für die Fahrt beträgt incl. Bus, Übernachtung/Verpflegung: 400 € (Geschwister 350 €) Die Anmeldungen müssen aus organisatorischen Gründen bis Montag, den 2.3.2015 bei der unten aufgeführten Adresse abgegeben werden. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an: Peter Cramer, T 0178 3133357 Anmeldungen bitte an: **Kath. Pfarramt Zülpich, Mühlberg 9a, Tel. 02252-2322**

### Freundliche Einladung zur 472. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Freitag, den  
13. März  
2015



18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.15 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kreisdechant Guido Zimmermann, Zülpich

\*\*\*\*\*

**Wir beten bei der 472. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:**

Um Festigung im Glauben  
Um geistliche Berufe  
Um Erneuerung der Kirche  
Um Frieden in der Welt  
Um ein christliches Europa

\*\*\*\*\*

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240



## Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich  
Bahnhofstr.27

## Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 15.02. Gottesdienst, 10 Uhr  
22.02. Gottesdienst, 10 Uhr  
Kindergottesdienst, 11.30 Uhr  
01.03. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr  
08.03. Gottesdienst, 10 Uhr  
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr  
15.03. Gottesdienst, 10 Uhr

**Seniorenkreis:** montags 14.30-16.30 Uhr

**Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099**

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

**Bilderbuchkino mit der Handpuppe „Conny“ in der Ev. Öffentl. Bücherei, Dienstag, den 10. Februar 2015 von 15 bis 15.45 Uhr**

„Conny“ die Handpuppe, gespielt von Sonja Schleiermacher, liest auch in diesem Jahr wieder den Kindern vor. Wie immer können Kinder munter mitmachen, indem sie zu der Geschichte etwas über ihre eigenen Gedanken und Gefühle erzählen. Zum Schluss lädt „Conny“ sie zu einem gemeinsamen Foto für das „Conny-Fotoalbum“ ein.

Rechtzeitig zur Karnevalszeit liest „Conny“ die Geschichte „Zilly die Zauberin“ von Korky Paul vor. Zilly die Zauberin lebt mit ihrem Kater in einem verlassenen Haus. Alles in diesem Haus ist schwarz, auch der Kater. Doch ausgerechnet wegen dieser Farbe kommt es zu Problemen, so das Zilly anfängt zu zaubern, ohne zu bedenken was dadurch in ihrem Haus so alles passiert.

Wollt ihr mit „Conny“ zaubern? Dann zieht eure Kostüme an und freut euch auf eine tolle Karnevalsüberraschung. Bringt viel Freude mit, denn alles andere ist kostenlos. „Conny“ lädt alle Kinder im Vor- und Grundschulalter herzlich ein. Weitere Termine mit „Conny“ sind am Dienstag, den 10. März, 12. Mai und dem 9. Juni.

**Weltgebetstag 6 März 2015 ,15 Uhr**

„Begriffst ihr meine Liebe?“, fragt uns Jesus, auch Frauen auf den Bahamas fragen sich das und gestalteten einen Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015. Erleben wir, was diese Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet! Wir alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen, am 6. März um 15 Uhr in die Ev. Christuskirche.

„Tipps für meine Berufsrückkehr“

**Frauen zurück ins Berufsleben, was muss ich als Berufsrückkehrerin beachten**

**Am Dienstag, den 10. März 2015 von 9 bis 12 Uhr** begrüßen wir Frau Barbara Voss von der wifa bei uns. Sie ist die Frauenbeauftragte der Kölner Wirtschaftsschule und möchte Frauen Tipps und Möglichkeiten zum beruflichen Wieder- bzw. Neueinstieg geben. Diese Infoveranstaltung ist kostenfrei. Um telefonische oder schriftliche Anmeldungen wird gebeten: Barbara Voss unter 02224/9881711 bzw.voss.@wifa.de .

**Pflegedienst  
Zülpich**

**Lydia Albert**

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-  
BERATUNGS-  
ZENTRUM**

Kölnstr. 22  
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: pflegedienst@zuelpich.net

www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!  
Vermittlung von Haus-Notruf!

**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR  
GEBEN  
IHRER  
TRAUER  
ZEIT  
UND  
RAUM

**BERATEN UND BETREUEN -  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH - PFARRER-ALEF-STRASSE 14A  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH - TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

## Gemeinde Gottes Herrlichkeit

Wir laden Sie herzlich in unsere evangelistische Gemeinde zum Gottesdienst ein. Zusammen wollen wir Gott erleben, Ihn anbeten, preisen und Ihm für Seine Liebe zu uns danken.

Für eine Kinderbetreuung während der Predig ist gesorgt.

Ort: Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ in Zülpich (2. OG)

Gottesdienste: jeden Sonntag

Beginn: 11:00 Uhr

Einlass/Ende: 10:30 Uhr/13:00 Uhr

Kontakt: E. Kiefer, 02251-770492, bzw. Evelyn\_Kiefer@t-online.de sowie  
A. Boltersdorf, 0178-6925307, bzw.

Antonina.Boltersdorf@web.de

Homepage: [www.gemeinde-gottes-herrlichkeit](http://www.gemeinde-gottes-herrlichkeit)

## Vereinsmitteilungen

### Einladung zur Ortsversammlung es DRK-Ortsvereins Zülpich

Liebes Rotkreuzmitglied,

zur diesjährigen Ortsversammlung des DRK-Ortsvereins Zülpich lade ich Sie hiermit herzlich ein für

**Donnerstag, 12. März 2015**

**um 19.30 Uhr**

**in das Zülpicher Rotkreuzhaus,  
Industriestr. 12 a, 53909 Zülpich.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Ortsversammlung vom 05.02.2014
- TOP 4 Jahresbericht des Vorstandes
- TOP 5 Jahresbericht des Gemeinschaftsleiters
- TOP 6 Jahresbericht des Jugendrotkreuzes
- TOP 7 Jahresrechnung 2014
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Entlastung des Vorstandes
- TOP 10 Neuwahl des Vorstandes
- TOP 11 Haushalt 2015
- TOP 12 Ehrungen
- TOP 13 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lothar Henrich

1. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Zülpich

## Reise nach BLAYE

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten,  
nach den vielen Besuchen in Zülpich – auch im Zusammenhang mit der erfolgreichen Landesgartenschau NRW im vorigen Jahr – sind wir nun in diesem Jahr eingeladen, wieder nach BLAYE zu fahren. Wie schon in den vergangenen Jahren ist geplant, eine Busreise zum Wochenende um den Nationalfeiertag zu veranstalten.

### RAHMEN-PROGRAMM

- |                         |      |  |                        |
|-------------------------|------|--|------------------------|
| Samstag, 11. Juli 2015  | 7 h  | Abreise  | Zülpich, Adenauerplatz |
|                         | 21 h | Ankunft  | Blaye, Allée Marines   |
| Sonntag, 12. Juli 2015  |      | Besichtigungstag in Blaye – unsere Partnerstadt ist Weltkulturerbe der <b>UNESCO</b> |                        |
| Montag, 13. Juli 2015   |      | Ausflugstag in die Umgebung der Gironde  |                        |
| Dienstag, 14. Juli 2015 |      | Festprogramm am Nationalfeiertag   |                        |
| Mittwoch, 15. Juli 2015 | 7 h  | Rückreise nach Zülpich, Abfahrt Allée Marines  |                        |
|                         | 21 h | Ankunft in Zülpich, Adenauerplatz  |                        |

Die Reisekosten – Fahrtkosten und Übernachtung mit Frühstück und Abendbrot bei privaten Gastgebern – werden voraussichtlich pro Person 160 € betragen. Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren zahlen die Hälfte.

Wenn ausdrücklich Unterbringung im Hotel gewünscht wird, zahlen die Reisenden zusätzlich die Hotelkosten.

Nähere Informationen auf [www.blaye-zuelpich.de](http://www.blaye-zuelpich.de).

Ab sofort können Anmeldungen an den Vorsitzenden gesandt werden.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Ziegenhagen

## Der VdK – Ortsverband Zülpich – informiert

### Änderung im Geschäftsablauf!

### Ab Januar 2015 werden nur noch dienstag von 08.30 – 12.30 Uhr und mittwochs von 09.00 – 12.00 Uhr:

- Erst- und Änderungsanträge auf Feststellung eines Grades der Behinderung (GdB)
- Anträge für Verlängerung der Schwerbehindertenausweise
- Anträge auf Weitergewährung der Renten bearbeitet.

Der Mittwochnachmittag soll Frau Figura zur Beratung und Besprechung juristisch relevanter Fälle verbleiben.

Wir möchten damit einen schnelleren Ablauf und eine kürzere Wartezeit für die Mitglieder erzielen.

Es ist uns aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich, schriftliche oder fernmündliche Aufträge anzunehmen und keine eingehende schriftliche oder fernmündliche Beratung durchzuführen.

Die häufig angefragten Hausbesuche sind aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich.

## Kutschenführerschein 2015



Zülpich. Auch in diesem Jahr bietet der Fahrverein St. Medardus Zülpich wieder allen interessierten Pferdefreunden einen Lehrgang zum Erlernen des Fahrens mit Pferd und Wagen, bzw. dem Erwerb verschiedener Fahrabzeichen an. Ob gemütliche Sonntagsausfahrt, oder rasanter Turniersport: Fahrspart ist Pferdesport für die ganze Familie! Voraussetzung sollte allerdings die sichere Handhabung des Gespanns sein. Die Grundlagen hierfür können in dem angebotenen, mehrwöchigen Fahrkurs erlernt werden. Vermittelt werden die theoretischen und vor allem auch die praktischen Kenntnisse wie immer von einem bewährten Team aus erfahrenen Vereinsmitgliedern. Die Gespanne für die praktische Ausbildung werden von den Fahrlehrern zur Verfügung gestellt. Es ist daher nicht notwendig, bereits ein Pferd oder eine Kutsche zu besitzen. Der Fahrkurs beginnt am 20. Februar 2015. Weitere Infos unter [www.fahrverein-st-medardus.de](http://www.fahrverein-st-medardus.de).



### Heimspiele der Jugend- und Seniorenmannschaften des SV Rhen. Bessenich 1928 e. V.

Samstag, 28.02.2015 18:00 Uhr Frauen SV Rhen. Bessenich - DJK Dreibern  
Sonntag, 01.03.2015 12:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II - Sportfreunde  
WüBu II

15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich - BC Bliesheim  
Donnerstag, 05.03.15 18.30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II - BC Bliesheim II  
Sonntag, 08.03.2015 11:00 Uhr A-Jugend SV Rhen. Bessenich - Kaller SC  
Samstag, 14.03.2015 15:00 Uhr Frauen SV Rhen. Bessenich - VfR Flamersheim  
Sonntag, 15.03.2015 12:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II - SV Nemmenich  
15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich - SG Oleftal

An den jeweiligen Sonntagen ist für das leibliche Wohl (Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie warme Küche) gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## TuS Chlodwig 1896 Zülpich e. V. Abteilung Taekwondo

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung

Liebe Abteilungsmitglieder,  
gemäß der Satzung des TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V. laden wir hiermit zur  
ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung ein. Sie findet statt am:

**Mittwoch, den 15. April 2015, im Clubraum unten der Geschäftsstelle  
des TuS Chlodwig 1896 Zülpich e. V., Blayer Str. 37, 53909 Zülpich.  
Beginn: 19.30 Uhr**

Tagesordnungspunkte:

- I. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsleiter
- II. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- III. Wahl einer/eines Protokollführerin/Protokollführers Erstattung der Jahres-  
berichte durch den geschäftsführenden Abteilungsvorstand
- V. Bericht der Kassenprüfer
- VI. Entlastung des Abteilungsvorstandes
- VII. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2015 / 2016
- VIII. Wahl einer/eines Wahlleiterin/Wahlleiters  
Neuwahl des Abteilungsvorstandes  
Wahl der Abteilungskassenprüfer
- XI. Anträge
- XII. Verschiedenes Anträge müssen spätestens 7 Tage vorher in schriftlicher  
Form beim geschäftsführenden Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Mit sportlichem Gruß

Jochen Kläß  
(Abteilungsleiter)

Thorsten Welzel  
(Abteilungsgeschäftsführer)

## T .B.-S. V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

### Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 01.03.2015	14:30 Uhr	TBSV 2	-	SV Sinzenich
Sonntag, 15.03.2015	13:00 Uhr	TBSV 2	-	TUS Elsig 2
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	TUS Elsig 1

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich  
der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

## Sinzenicher Turnhalle meldete volles Haus



Zum Jahresende 2014 legten über 30 Kinder der All Style-Abteilung des SV Sinzenich unter den wachsamen Augen von Sijoe Stephan Meeng, 8. Dan Shaolin Chu'An-Fa Kempo, die Prüfung zum nächsthöheren Gürtel im All Style ab.

Sie wurden darauf mehr als sechs Monate von den Trainern Karsten Fischer, Timo Strick und Dominik Zens vorbereitet. Sijoe Stephan Meeng war voll des Lobes über die Leistungen der Kinder und war begeistert über die rege Teilnahme der mehr als 60 Eltern.



*Ebenfalls legten am gleichen Tag die Trainer Timo Strick (links im Bild) und Dominik Zens (rechts im Bild) ihren ersten Meistergrad im All Style ab.*

Timo Strick und Dominik Zens wurden über ein Jahr von Abteilungsleiter Karsten Fischer auf diesen Tag vorbereitet. Die Prüfung beinhaltete Partnerformen, Stocktechniken und SV-Techniken.

Wer Interesse hat, kann gerne am Training teilnehmen. Dienstags finden diverse Trainingsstunden für Kinder und donnerstags für Erwachsene und Jugendliche statt. Nähere Info's über All Style bei Karsten Fischer, Tel.-Nr. 02252/4356 oder Timo Strick, Tel.-Nr. 02252/835067. SV Sinzenich 1920 e. V.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Zuverlässig  
wie ein Schutzengel.**



**Das ist die Provinzial.**

Ihre Geschäftsstellenleiter vor Ort:

**Daniel Bert**

Schumacherstraße 7-11

Telefon 02252 8390369

**Marco Göntgen**

Brüsseler Straße 93

Telefon 02252 94120

**Kurt Kaul**

Römerallee 21

Telefon 02252 8350391

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



## Aktivitäten 2015

Datum:	Uhrzeit:	Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
Di. 17. Mär	19:30	Vorstandsversammlung	Hubertusklaus	St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.
Fr. 20. Mär	19:30	Jahreshauptversammlung	Schützenhalle	St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.
Do. 09. Apr	15:00	Senioren Kaffee	Pfarrheim	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
Do. 30. Apr	17:00	Schmücken und Aufstellen des Maibaums	Auf der Grünfläche an der Schützenhalle!	Dorfjugend Rövenich
Sa. 09. Mai	18:30	Schützenfest der St. Hubertus Schützen Heilige Messe Samstag 18:30 Uhr	Kirche Rövenich	Kath. Kirche Rövenich
09. / 11.05		Schützenfest der St. Hubertus Schützen	Schützenhalle	St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.
Mo. 11. Mai	09:00	Pankratiusprozession	Kirche	Kath. Kirche Rövenich
Do. 04. Jun	10:00	Grillfest u. Kaiserschießen	Schützenhalle	St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.
Do. 11. Jun	15:00	Senioren Kaffee	Pfarrheim	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
Mi. 24. Jun	18:00	Johannes Prozession zum Siechhaus	Kirche Rövenich / Siechhaus Rövenich	Kath. Kirche Rövenich
Sa. 27. Jun	14:00	Sommerfest der Dorfgemeinschaft	Auf der Grünfläche an der Schützenhalle!	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
Do. 13. Aug	15:00	Senioren Kaffee	Pfarrheim	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
Fr. 14. Aug	19:30	Jahreshauptversammlung und Versammlung zu Kirmes	Schützenhalle	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
Sa. 05. Sep	19:30	Der Zacheies kommt	Schützenhalle	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
So. 13. Sep	09:30	Rövenicher Kirmes Heilige Messe Sonntag 9:30 Uhr mit Musikverein	Kirche Rövenich	Kath. Kirche Rövenich
12. / 14.09	20:00	Kirmes in Rövenicher	Schützenhalle	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
Sa. 26. Sep	08:00	Gemeinsamer Dorfausflug	Ab Kirche Rövenich	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V. / St. Hub. Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.
Sa. 03. Okt	10:00	Grillfest u. Hubertusschießen	Schützenhalle	St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.
Do. 08. Okt	15:00	Senioren Kaffee	Pfarrheim	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
Sa. 07. Nov	18:30	Hubertusessen Heilige Messe Samstag 18:30 Uhr	Kirche Rövenich	Kath. Kirche Rövenich
Sa. 07. Nov	19:00	Hubertusessen	Schützenhalle	St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.
Do. 12. Nov	15:00	Senioren Kaffee	Pfarrheim	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
So. 15. Nov	17:00	St. Martins - Umzug	Rövenich und die Kirche	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
Sa. 05. Dez	15:00	Kinder Nikolaus	Schützenhalle	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.
So. 06. Dez	15:00	Senioren - Weihnachtfeier	Schützenhalle	Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.

## Alaaf-Arm kurzzeitig „außer Funktion“

**Zülpicher Prinz Theo II. (Nolden) und Gefolge bei Blutspende – Gutes Ergebnis mit 282 Blutspendern, davon 16 Erstspender – Tollität zum 64. Mal dabei um „Gutes für das Gemeinwohl zu tun“**

Extra für die Blutspende habe er ein rotes Ornat angezogen – für den Fall, dass etwas danebengeht, scherzte Zülpichs regierende Tollität Prinz Theo II. (Nolden). Am Dienstag zog der Prinz mitsamt seinem karnevalistischen Gefolge in das Forum Zülpich ein, um dort für die Rotkreuz-Blutspendeaktion Pate zu stehen.

Freiwillige und Helfer bekamen dabei einiges zu sehen und zu hören: Kaum hatte der Prinz die Nadel im Arm, schmetterte er zusammen mit seinem Gefolge ein Karnevalslied. „Ich ben ne Zölleche Jong“, sang er mit dröhnender Stimme, während er den rechten Arm durch die Luft schwang – sein „Alaaf-Arm“ war aus gegebenem Anlass kurzzeitig „außer Funktion“.

Schon im Vorfeld hatte Prinz Theo angekündigt, bei seinen Veranstaltungen für den Blutspendetermin werben zu wollen. Das war ihm scheinbar erfolgreich gelungen, denn zu den insgesamt 282 Spendern gehörten an diesem Tag 16 Erstspender. „Das war ein sehr guter Termin, mit diesem Ergebnis sind wir sehr zufrieden“, freute sich Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen.

In Sachen Blutspende ist der Karnevalsprinz längst ein alter Hase. Der Aderlass im Ornat war für ihn bereits die 64. Blutspende. „Schon mein Vater hat früher immer gespendet. Anfang der 1980er Jahre hat mich dann ein Freund zur Blutspende mitgenommen und seitdem bin ich dabei geblieben“, erzählt er. Den Rotkreuzlern zeigte sich Prinz Theo darüber hinaus schon früh verbunden: „Ich war früher auch beim Jugendrotkreuz dabei“, erzählte er.

Auch persönlich hatte die Tollität schon mit dem Thema Blutspende zu tun, als der Bruder einer Kollegin an Leukämie erkrankte. Um ihm helfen zu können, stellte sich Prinz Theo deshalb als Direktspender für eine Transfusion zur Verfügung. „Die Blutspende sehe ich als Ehrenamt an. Hier kann ich mich persönlich einbringen, um etwas Gutes für das Gemeinwohl zu tun.“

Damit stellte sich die Tollität in die Schlange der Wartenden an der Anmeldung, um seinen Blutspendeausweis vorzulegen und sein Formular für die notwendigen gesundheitlichen Auskünfte auszufüllen. Die Karnevalisten hatten ganz offen-

sichtlich Spaß an der Aktion und warteten gemeinsam auf ihren jeweiligen Aufruf für das Arztgespräch.

Bei dem Spendetermin waren auch dieses Mal wieder viele Rotkreuz-Helfer im Einsatz. Zusätzlich zu den rund 20 hauptamtlichen Ärzten und Blutspendedienstlern kamen noch einmal etwa 30 ehrenamtliche Helfer der Zülpicher Rotkreuz-Ortsgruppe, die die Spender vor allem mit leckerem Essen versorgten. Zu dem karnevalistischen Büffet gehörten natürlich auch wieder Mettbrötchen und Berliner.

So wie der Karnevalsprinz jedes Jahr für einen Blutspendetermin Pate steht, haben es ihm inzwischen auch andere Vereine und Organisationen aus Zülpich nachgemacht. Unter anderem konnten bei der Blutspende schon Feuerwehrleute und Polizisten, Schützen und Fußballer begrüßt werden. Mit solchen gemeinschaftlichen Aktionen erhoffte man sich, auch diejenigen Vereinsmitglieder erreichen zu können, die bisher noch nicht in Kontakt mit der Blutspende gekommen sind, erklärte Thomas Heinen.

Der nächste Blutspendetermin in Zülpich steht für die Rotkreuzler schon fest: Am Dienstag, 14. April, steht der TuS Chlodwig Zülpich Pate für die Aktion.

pp/Agentur ProfiPress



Mit Spaß bei der Sache: Prinz Theo II. (Nolden) (2. von rechts) wartet gemeinsam mit Ralf Esser (Präsident Blaue Funken), Günter Esser (Präsident Zölleche Öllege) und Franz Becker (Kommandant Hovener Jungkarnevalisten) auf das Arztgespräch. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress





## Bärvenicher Karnevalsverein 1972 e. V. Session 2014/2015.



### Kinderprinz Bennet I.

Bennet Jansen ist ein waschechter Bärvenicher Jung. Der 10-jährige geht in die 4. Klasse der Grundschule in Embken. Seine liebsten Hobby's sind: Fußball beim SC Bärvenich, LEGO Star Wars, Musik hören sowie singen und er lernt das Instrument Djembe-Trommel. Karnevalistisch ist er bereits seit einigen Jahren mit der Gruppe Grimms-Märchen aus dem Märchenwald unterwegs. Seine Eltern Daniela und Manuel Jansen sind voller Stolz wenn Ihr Bennet in seinem Prinzenkostüm mit seiner Version des Liedes von Brings „Kölsche Jung“ die Bühne rockt.

Sein Motto:  
Hab Feuer im Hintern  
Und Musik im Blut.  
Find Tonnen von LEGO  
Und Fußball voll gut.  
So komm ich daher  
Mit vell kavumm  
Ich bin wie ich bin,  
ne Bärvenicher Jung.

Am 01.02.2015 fand in Verbindung mit der Mundartmesse und der Schlüsselübergabe an die Tollitäten und an die KG Lebenshilfe das 1. Gardetreffen des Vereins statt. Nicht weniger als die närrische Zahl von 22 Programmpunkten u. a. mit 12 Gastvereinen präsentierten sich auf der Bühne des stets gut gefüllten Saal. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird in der nächsten Session wieder stattfinden. Der BKV bedankt sich bei allen Beteiligten und Besuchern der bisherigen Veranstaltungen und freut sich jetzt auf die tollen Tage bis Aschermittwoch. Besonderer Dank gilt dem Tambourcorps Bärvenich für die stetige musikalische Begleitung der Vereins.

### Veranstaltungskalender:

- 13.02.2015 19:30 Uhr **Kneipenabend** mit sr. Tollität Prinz Theo I. aus Zülpich (freier Eintritt, Getränke teilw. frei)
- 14.02.2015 20:00 Uhr **Vorglühparty** mit Musikus Andreas Strick und Vorstellung der Zugmotto's, Eintritt frei
- 15.02.2015 14:00 Uhr Karnevalszoeh  
17:00 Uhr After-Zoch-Party, Eintritt frei
- 16.02.2015 18:00 Uhr Gemütlicher Abend in der Kneipe
- 17.02.2015 17:00 Uhr Kehraus, mit Verabschiedung der Tollitäten (Die Wirtsleute servieren Fisch auf Vorbestellung)
- 07.03.2015 18:00 Uhr Fischessen im Gewölbekeller  
Fam. Winkler, Haus Piedmont (Vorbestellung notwendig!)

Der BKV wünscht allen Jecken des Stadtgebietes vell Spass an d'r Freud und allen Tollitäten eine Superjeile Zick. Wir sehen uns im Rosenmontagszug in Zülpich.  
3 x Bärvenich Alaaf – und AIDA Resi und Bennet AHOL.

Fulminant startete der Bärvenicher Karnevalsverein in die närrische Session 2014/2015. Nach zwei Jahren ohne, hat der Verein wieder Tollitäten an seiner rot/weißen Spitze. Bei der Proklamations- und Kostümsitzung am 10. Januar wurde Prinzessin Resi I. proklamiert. Eine Woche später folgte Ihr Kinderprinz Bennet I. bei der Kindersitzung auf den närrischen Thron Bärvenichs. Bei der „großen“ Sitzung standen u. a. De Rut Nasen, De Frau Kühne, Domhätzjer, Bremsklötz, die BKV Garden und Mariechen und die Showtanzgruppe „Bärvenicher Tanzspektakel“ auf dem Programm wobei letzterer neben der Proklamation einer der Höhepunkte des Abends war. 22 Tänzerinnen und Tänzer zeigen bei Ihrer Aufführung wie Jane Tarzan das Tanzen beibringt – Eine tolle Truppe die sich in Bärvenich bereits in der letzten Session gefunden hatte. Die Hovener Jungkarnevalisten waren auch mit Sr. Tollität Prinz Theo II. an diesem Abend auf der Bärvenicher Bühne zu Gast. Bei der Kindersitzung am 18.01. zeigten die Kindergarden des BKV ihr Können. Die Ramba-Zamba-Kids sangen stimmungsvoll einige Karnevalslieder und natürlich war die Gruppe „Grimms Märchen“ aus dem Märchenwald auch wieder mit von der Partie denn hier wirkt der frisch proklamierte Kinderprinz Bennet I. sonst auch mit. Er freute sich auch riesig über den Besuch seiner Freunde aus der Djembe-Trommler Gruppe die machten extra für Ihn viel Radau auf der Bühne. Kindergarden aus den benachbarten Ortschaften und die Pänz von der Prinzengarde Zülpich rundeten das tolle Programm des Nachmittages ab.

### Vorstellung der Tollitäten:

#### Prinzessin Resi I.

Resi Esser geb. Harff ist ein Bärvenicher Mädchen jedoch wohnhaft in Kreuzau-Thum. Ihr karnevalistisches Herz ist und bleibt Bärvenich. Bereits viele Jahre Mitglied, ist Sie fleißig mit dabei wenn es um die Kostüme der Garden und Mariechen geht. Hier näht Sie seit Jahren mit einem Team was das Zeug hält. Beruflich betreibt die Industriekauffrau mit Ihrem Mann Dieter (Der Kaltblutkarnevalist) jeweils ein Autozubehörgeschäft ADE (Autoteile Dieter Esser) in Bergheim und Kerpen. Ihr liebstes Hobby sind Reisen und zwar mit dem Schiff. Ob kleinere Yachten oder mit der großen AIDA Resi geht gern auf große Fahrt. Seit Ihrer Zeit als Adjutantün bei Prinzessin Sibylle I. im Jahr 2010 hat Sie der Traum einmal selbst Prinzessin zu sein nicht mehr losgelassen. Jetzt ist es



soweit und Sie nimmt alle Jecken mit auf Ihre närrische Schiffstour 2014/2015.

#### Ihr Motto:

Op nem Schiff in de Karibik un om Mittelmeer,  
bin ich jefahre kreuz und quer.  
Mit üch zosamme op tolle Fahrt,  
die AIDA Resi steht jetzt he parat.  
Kott an Bord ihr jecke Passagiere  
und doht mit mir de Fastelovend fiere.

## Josef Harzheim mit höchstem Orden des BDK ausgezeichnet!

### Corpsappell am 02.01.2015

Kurz nach dem Jahreswechsel wurde in Zülpich mit der traditionellen **Mundartmesse** das karnevalistische Treiben nach den Weihnachtsfeiertagen eingeläutet.

Wie für alle anderen Vereine stand auch für die Hovener Jungkarnevalisten im Anschluss der **Corpsappell** auf dem Programm.

So fanden sich im Verlauf des Abends viele grün-gelb kostümierte "Hovener" in ihrem „kleinen“ Vereinsheim bei der „Familie Becker“ ein. Gestärkt wurde die Truppe durch einen leckeren Krustenbraten, welcher von den **Vereinswirten Christel und Raimund Wallraff** zubereitet wurde.

Der offizielle Teil wurde durch einige Ehrungen verdienter Mitglieder begonnen.

Zu Beginn wurde Kindertanzoffizier **Quantin Becker** durch Präsident Gerd Wallraff und Franz Becker geehrt. Quantin besondere und verantwortungsvolle Funktion wird nun durch einen Federbusch auch nach außen hin hervorgehoben. Sicht-



lich stolz nahm er seinen neuen Federbusch von Kinderkommandant Luc Münch entgegen.

Weiterhin wurde **Christiane Pütz** für über 10 Jahre aktive Mitgliedschaft als Tänzerin in der Damengarde geehrt. Gerd Wallraff hob in seiner Dankesrede hervor, dass die Zeit, in welcher die jungen Damen in der Damengarde tanzen können, im Vergleich zu den anderen Vereinsabteilungen, ja doch sehr begrenzt ist. Umso bemerkenswerter ist daher schon diese lange Zeitspanne.

Ebenfalls bedankte sich der Verein bei **Michaela Gremmer-Scholten** für Ihre Verdienste als jahrelange Leiterin der Kindergarde. Aus persönlichen Gründen hatte sie ihr Amt zum Ende der Session 2013/2014 schweren Herzens wieder zur Verfügung gestellt. Die Früchte ihrer guten Arbeit in der Vergangenheit sieht man am jetzigen Bild der Kindergarde. Über 30 Kinder zwischen 3 und 13 vertreten zurzeit stolz die grün-gelben Farben.

Die höchste Auszeichnung des Abends fand jedoch direkt zu Anfang des Corpapells statt.



**Josef Harzheim** wurde vom Präsidenten des Regionalverbandes Düren, Herrn Heribert Kaptain, der **BDK Orden in Gold mit Brillanten** verliehen. In seiner sehr ansprechenden Laudatio hob der Präsident diese herausragende Auszeichnung hervor, die innerhalb des Verbandes im Jahresverlauf in der Regel „nur“ 5-10 Mal verliehen wird – und dies bei fast 20.000 angeschlossenen Karnevalisten! Verdient hat sich diesen Orden Josef Harzheim auf jeden Fall!

Über 50 Jahre ist er im Verein. Über 25 Jahre Vorstandsarbeit in diversen Positionen hat er „auf dem Buckel“, die meiste Zeit als Kassierer. Er gilt weiterhin als einer der Gründungsväter des Musikzuges von 1984, dessen Geschicke er ebenfalls fast 10 Jahre als Geschäftsführer leitete. Josef Harzheim ist seit 2008 Senator der HJK.

Sichtlich gerührt nahm Josef Harzheim in Anwesenheit seiner lieben Frau Erika die Ehrung entgegen.

Seine kurze, aber emotionale Dankesrede lautete:

„**Vielen Dank – und bleibt bitte alle der HJK treu!**“



Im weiteren Verlauf des Abends stand der Besuch des Prinzen der Stadt Zülpich auf dem Programm. **Prinz Theo II.** aus den Reihen der Prinzengarde wollte es sich nicht nehmen lassen, mit seinen Adjutanten der HJK seinen Besuch abzustatten.

Der offizielle Teil des Abends wurde mit dem **Fahneneid**, sowie der Überreichung der Vereinsorden an alle Neumitglieder, abgeschlossen.

Erst weit nach Mitternacht endete das karnevalistische Treiben bei leckerem Kölsch vom Fass.

Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.

Ihr Traditions-corps  
aus der Römerstadt  
präsentiert:



## Karnevalskehrhaus

am Karnevalsdienstag, den 17.02.2015  
ab 18:00 Uhr Biwak im Forum Zülpich



**19:00 Uhr**  
Einzug seiner Tollität  
Prinz Theo II.

# EINTRITT FREI

- Feierliche Verabschiedung von Prinz Theo II.
- die ultimative Veranstaltung in den Aschermittwoch
- Einlagen der Zülpicher Karnevalsvereine
- Musik mit allen Sessionshits



KOSTÜMIERUNG ERWÜNSCHT

## BLAUE FUNKEN ZÜLPICH 1927 e. V.

### Bericht über das Miljöfest

Die 17. Ausgabe des Zülpicher Miljö-Festes war für die Blauen Funken Zülpich erneut eine Bestätigung dafür, dass Anekdoten aus dem „Zöllecher-Miljö“, Tanzeinlagen der kleinsten Funken oder Neuigkeiten aus der Lokalpolitik die Besucher begeistern können. Nur so ist es zu erklären, dass der Präsident der Blauen Funken Zülpich, Ralf Esser, im vollbesetzten Forum ein buntgemischtes Publikum begrüßen konnte.

Traditionsgemäß begann die Veranstaltung mit dem Aufzug der kompletten **Kindergruppe**, die den amtierenden Prinzen Theo II gleich mit auf die Bühne brachte. Vor diesem prächtigen Bild erhielt er das traditionelle Geschenk der Funken, eine Karikatur des Prinzen mit Motiven zu Beruf und Hobbys. Nach dem offiziellen Teil mit Begrüßung, Ansprache des Prinzen und Verteilung von Orden zeigten die Fünkchen, kommandiert von Fabian Frings, ihr Können.

Ein erstes Highlight war der mit Spannung erwartete Auftritt des Oberpfarrers



Guido Zimmermann, der mit Marianne und Fritz Komp sowie Holger Weimbs einen Vortrag aus dem Brauhaus zur Himmelsportz aufführte, bevor die **Let's Dances – Troublemakers** vom Haus Lebenshilfe aus Bürvenich ihren ersten Auftritt bei den Funken mit Karaoke-Dance Show zu Party+Fastelovends-Songs erfolgreich bestreiten konnten.

Uneingeschränkter Höhepunkt der Veranstaltung waren aber auch in diesem Jahr die „**Höppenötze**“, eine Sondernummer der kleinen Funken unter der Leitung von Vizepräsident Heinz Kiel. Sie beschäftigen sich mit dem Problem, dass die Stadt und die neu geschaffenen Anlagen auch nach der Laga weiterhin sauber gehalten und gepflegt werden müssen. Dafür sorgten bei ihrem Auftritt die Zülpicher Heintzelmännchen, unterstützt von einigen bekannten Bürgern.

Bereits zum zweiten Mal dabei war die **Gymnastikgruppe** Steffi Schmitt/Astrid Troescher, die letztes Jahr mit den Bällen getanzt haben und nun eine Nummer mit Stühlen darbrachten.



Für ein weiteres Highlight sorgten vor der Pause, in der den Besuchern traditionsgemäß „ne kölsche Imbiss“ serviert wurde, die betagten Funken - in Vereinskreisen **Alte Säcke** genannt - die sich teilweise nur auf Rollatoren zum Auftritt schleppen konnten und den Besuchern die Funktionsweise eines Jungbrunnens demonstrierten.

Der zweite Teil begann mit einem leiseren Vortrag, nämlich dem humorigen A-Capella-Gesang der Enzener Gruppe **Kaleidoskop**, woran sich der Auftritt der „**Blue Funkys**“, der schon figürlich originellen Herrentanzgruppe der Blauen Funken, anschloss.

Die „**Zölleche Superhelden**“, Jens Bongard und Steffi Schmitt unterhielten sich in ihrem Zwiegespräch über das ein oder andere Anekdotchen aus dem vergangenen Jahr der Blauen Funken oder dem Zülpicher Stadtgebiet; Übereinstimmungen mit einigen Anwesenden waren dabei leicht auszumachen.

Zu Ehren von Prinz Theo II. brachten dann einige Freunde der Prinzengarde noch einen Sketch dar bevor als krönender Abschluss nach gut 5 Stunden die Veranstaltung mit dem Auftritt des gesamten Corps der Blauen Funken unter der Leitung von Präsident Ralf Esser und Kommandant Bob Troescher die Veranstaltung endete.

Die Blauen Funken bedanken sich bei Allen, die an der Veranstaltung beteiligt waren. Weitere Infos über das Traditions-corps erhalten Sie im Internet unter [www.blauefunken-zuelpich.de](http://www.blauefunken-zuelpich.de), bei Facebook und über unsere App Blaue Funken Zülpich.

# Unfallschaden?

## Kfz-Sachverständigenbüro

# Hollstein

**Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14**

DER MEDIEN-DIENST-LEISTER



**PORSCHEN & BERGSCH**  
Mediendienstleistungen  
[www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de)

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11  
[info@porschen-bergsch.de](mailto:info@porschen-bergsch.de)

## Buntes Karnevalstreiben in Linzenich-Lövenich

Am Samstag dem 14.02.2015, ist es endlich wieder so weit,  
wir feiern Karneval!!

Um 13:30 Uhr geht's los in Lövenich, endet gegen 15:30 Uhr in Linzenich am Pfarrheim. Dort feiern wir bis zum Abwinken unsere Karnevalsparty. Für Speis und Trank ist Bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euern Besuch!!!

## Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte  
sind die Fraktionen selbst verantwortlich



**CDU-Fraktion: Kommunale Haushaltsdefizite sind inzwischen über Sparmaßnahmen nicht mehr zu bewältigen!**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

**es ist hinlänglich bekannt, dass nur ca. 10 Prozent aller NRW-Städte und Gemeinden überhaupt noch in der Lage sind, einen strukturell ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. In jüngster Zeit drücken uns u. a. die Kosten im Asylbereich.**

Diese Situation veranlasste uns, „**nachstehenden Hilferuf**“ an Herrn Volker Kauder, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zu richten (**Kurzfassung**).

Sehr geehrter Herr Kauder,

die Stadt Zülpich zehrt trotz der sehr erfolgreichen Landesgartenschau 2014 bald ihr Eigenkapital auf. Wir nähern uns unaufhaltsam der Überschuldung und häufen Überziehungskredite (Kassenkredite) an, die wir realistischer Weise nie mehr tilgen können. Bis 2018 werden es 20 Mio. € sein.

**Die Ursachen hierfür dürften Ihnen hinlänglich bekannt sein.**

- Jahrzehntelange **Verstöße gegen das Konnexitätsprinzip**,
- eine unzureichende Bemessung des kommunalen Finanzausgleiches für die gesetzlich übertragenen Aufgaben und, unter anderem sind es
- die Vorgaben hoher und bürokratischer Standards für die Aufgabenerfüllung. Aktuell sei hier beispielhaft auf die unaufhaltsam und drastisch steigenden Belastungen
- für die **Jugend- und Sozialhilfeleistungen** oder auch
- für die vor Jahren auf die kommunale Ebene übertragene Betreuung der **Asylbewerber** hingewiesen.

**Eine spürbare Entlastung der Kommunen ist längst überfällig**

- Die Kommunen - so auch die Stadt Zülpich - können aus eigener Kraft ihre Haushalte nicht mehr sanieren. Als letztes Glied in der Kette **tragen wir die finanziellen Konsequenzen und müssen die negativen Botschaften gegenüber der Bürgerschaft vertreten.**
- Um den von der **Kommunalaufsicht** geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen, lassen sich nennenswerte **Haushaltsverbesserungen** inzwischen nur noch über die Festsetzung **gigantisch hoher Realsteuern** erzielen. **Der Bürger muss die Zeche zahlen!**
- Der strukturschwache **ländliche Raum** verliert immer mehr an **Konkurrenzfähigkeit**. Wir stehen kurz davor, die für unsere Demokratie so wichtige **kommunale Selbstverwaltung** aufs Spiel zu setzen.

Für die **Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben** stehen uns **keine Mittel** mehr zu Verfügung.

**Es fehlt die volle finanzielle Verantwortung für die Ausgaben, die Bund und Land veranlasst haben.**

Wir bitten Sie sehr herzlich, sich unserer Sorgen und Nöte anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels  
(Vorsitzender)

Leo Wolter  
(stellv. Vorsitzender)

Liebe Zülpicherinnen, liebe Zülpicher,

kaum hat das Jahr 2015 angefangen und die 5. Jahreszeit ist vorüber, stehen im März die Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2015 an. Mit Spannung erwarten wir als SPD Fraktion den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 sowie das Haushaltssicherungskonzept.

Auch die Ausschüsse nehmen ihre Arbeit wieder auf. In Zülpich stehen 2015 einige grundsätzliche Entscheidungen an. Wie geht es mit den Schulen weiter? Hier gilt es, den Veränderungen zu begegnen. Insbesondere das Anmeldeverhalten der Eltern in den letzten Jahren und auch die letzte Elternbefragung haben gezeigt, dass die Hauptschule nur noch für wenige Kinder gewünscht wird. Dafür ist die Nachfrage nach dem Gymnasium ungebrochen. Leider kann eine Realschule ohne Hauptschule auf Dauer ihre Aufgabe nicht erfüllen, denn wo sollen die Kinder beschult werden, die nicht auf die Realschule gehen können. Sollen sie wirklich zur nächsten Hauptschule, also nach Bad Münstereifel, fahren müssen? Als Alternative neben dem Gymnasium wären eine Sekundarschule oder eine Gesamtschule denkbar. Hierzu erwarten wir noch viele Diskussionen über die Vor- und Nachteile der einzelnen Schulformen. Auch die Eltern müssen weiterhin an der Entscheidungsfindung beteiligt werden.

Die Grundschule in Füssenich, die laut Ratsbeschluss erst mit dem Schuljahr 2015/2016 auslaufen soll, steht erneut auf dem Prüfstand. Hier stellt sich die Frage, ob es vertretbar ist, einen Teilstandort für nur noch 16 Schülerinnen und Schüler zu betreiben, obwohl diese in Zülpich mit beschult werden könnten.

Auch die Prüfungen, ob und wenn ja, an welchen Stellen auf dem Stadtgebiet die Errichtung von Windkraftanlagen möglich ist und Sinn macht, gehen weiter.

Was wird mit dem Grundstück der alten Stadthalle geschehen? Gerade an dieser Stelle könnte sich die Stadt weiterentwickeln. Dieses Grundstück auf Dauer als Parkplatz zu nutzen ist Verschwendung. Hier muss bald etwas geschehen.

Auch die Asylbewerber, die Zülpich neu zugewiesen werden, stellen Rat und Verwaltung vor immer neue Probleme, die es zu lösen gilt. Niemand kann absehen, ob oder wann der Flüchtlingsstrom enden wird. Viele sind in diesem Bereich dankenswerter Weise bereits ehrenamtlich tätig, um den Menschen, die zu und geflohen sind, mit Rat und Tat zu helfen.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär, Fraktionsvorsitzende



## JA-Fraktion

### Grundsteuer B – Schleichende Enteignung geht weiter

Die Wählerinnen und Wähler haben bei der letzten Wahl äußerst bunt gewählt, jedoch in ihrer klaren Mehrzahl immer noch die beiden Parteien mit einer satten Mehrheit ausgestattet, die sich für kontinuierliche und in ihrer Höhe potenziell unbegrenzte Erhöhungen der Grundsteuer B ausgesprochen haben.

Der kürzlich in allen Haushalten eingetroffene Gebührenbescheid dokumentierte die nächste Erhöhung von 500 auf 550 Hebesatzpunkte. Wir befinden uns weiterhin auf den Spuren von Nideggen (in diesem Jahr 850 Hebesatzpunkte), und das ganz ohne Sparkommissar, der mit Sicherheit auch mit Parkgebühren und höheren Nutzungsgebühren für Sportvereine einverstanden gewesen wäre.

Eine dauerhafte Festlegung der Grundsteuer B nach Kassenlage ist aus unserer Sicht mit verantwortungsvoller Politik nicht in Einklang zu bringen. Angesichts der Auswüchse in einigen Kommunen fordert der Bund der Steuerzahler NRW eine gesetzliche Deckelung der Grundsteuer B, auch eine entsprechende Online-Petition gibt es seit kurzem.

Wir schließen uns dieser Forderung ausdrücklich an. Es kann nicht sein, dass Bund, Land und die EU weiterhin Geld für sinnlose Projekte und aufgeblähte Ministerien ausgeben dürfen und am Ende der Nahrungskette Hauseigentümer und Mieter die Zeche zahlen. An einem festgelegten Punkt muss Schluss sein, es gibt schließlich auch einen Spitzensteuersatz und eine Beitragsbemessungsgrenze.

Bedenklich ist vor allem, dass sich die finanzielle Situation der NRW-Kommunen trotz der dauerhaften positiven Wirtschaftsentwicklung nicht gebessert hat. Was passiert mit der Grundsteuer, wenn es in den nächsten Jahren einen echten Wirtschaftseinbruch gibt?

Man darf gespannt sein, wie der Bürgermeister bei der Einbringung des diesjährigen Haushaltes im März zur weiteren Entwicklung der Grundsteuer B Stellung beziehen wird.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf [www.jungealternative.de](http://www.jungealternative.de)

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

### Der Parkplatzstreich zum neuen Jahr

Zülpich, ihre Einkaufsstadt – das war gestern. Bald teilen die Fußgänger und Radfahrer die Innenstadt mit noch mehr Autofahrern, die die letzten kostenfreien Parkplätze suchen.

Im Dezember beschloss der Rat mit den Stimmen von CDU und SPD die Einführung von Parkgebühren auf einigen Parkplätzen in der Innenstadt, am Adenauer Platz und auf dem Gelände der ehemaligen Stadthalle. An allen Straßen innerhalb der Stadtmauern soll hingegen weiterhin unentgeltlich geparkt werden. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h müssen wir dann wohl bald auch wieder ändern, damit der Parkplatz-Such-Verkehr besser abfließen kann. Eigentlich sollte die Innenstadt mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung mehr Aufenthaltsqualität gewinnen, um unter anderem mehr Laufkundschaft anzuziehen, um die Außengastronomie zu beleben und um insgesamt eine bessere Atmosphäre zu schaffen. Wer denkt nicht gerne an die Laga-Zeit zurück, als in Zülpich das Gefühl einer belebten Stadt erfahrbar war?

Parkgebühren können für eine Stadt dann sinnvoll sein, wenn sie den Verkehr aus der Innenstadt halten. Für Zülpich heißt das: die umliegenden Parkplätze wären umsonst, innerhalb der Mauern könnten hingegen geringe Parkgebühren erhoben werden, um den Verkehrsfluss zu lenken und die Innenstadt möglichst autofrei zu halten.

Das „Konzept“, für das in der letzten Ratssitzung die Mehrheit der gewählten Vertreter ihre Stimme abgegeben hat, ist in keiner Weise durchdacht, nicht auf Erhebungen begründet, und die Höhe der angesetzten Einnahmen beruht auf aus der Luft gegriffenen Zahlen, die unserer Meinung viel zu hoch und nicht ansatzweise zu begründen sind. Wir glauben nicht, dass auch nur ein einziger Besucher bereit sein wird, auf dem Adenauer Platz oder auf dem Stadthallengrundstück für einen Parkplatz zu bezahlen. Schon jetzt, wo Parken dort nichts kostet, sind die üppig vorhandenen Stellflächen nur zu einem kleinen Teil belegt.

Wir freuen uns, dass bereits so viele Zülpicher durch ihre Unterschriften bekundet haben, dass sie nichts von diesem „Konzept“ halten. Zülpich verträgt jedoch noch mehr politische Bürgerbeteiligung - deshalb sagen wir: Machen Sie weiter so - vertreten Sie aktiv, öffentlich und über die Grenzen der sozialen Netzwerke hinaus Ihre Meinung!

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Ester Reinfeld, 0163/6356036. Email: [gruene-zuelpich@gmx.de](mailto:gruene-zuelpich@gmx.de)

# DIE LINKE.

## Im Rat der Stadt Zülpich

### Die Wiedereinführung der Parkgebühren in Zülpich,

so etwas passiert, wenn man mit den großen Hunden pissen gehen will, aber das Bein nicht hoch genug gehoben bekommt. Und das in einem „Städtchen“ was von vielen gemieden wird, weil eh kaum noch ein attraktiver Laden zu finden ist. Da man in Zülpich in den letzten 50 Jahren noch nie Geld hatte und sich durch die Ausrichtung der Landesgartenschau so ins finanzielle Debakel geschossen hat, muss man sehen, dass man irgendwie wieder zu Knete kommt, da ist schwarz-hellhellrot kein Mittel zu banal, auch wenn durch die laufenden Sperrungen und Bauarbeiten vor der LaGa viele Menschen Zülpich als ihre Einkaufsstadt den Rücken gekehrt haben, machen CDU und SPD jetzt den großen Fehler und führen die vor Jahren abgeschaffte Parkgebühr wieder ein, um die drastische Erhöhung der Grundsteuer B noch etwas hinauszuzögern. Dass dies der falsche Weg ist, um Kunden in den Ort zu locken, werden die Regierenden schon wissen, aber was will man schon machen wenn die LaGa Nachflut schon Unterkante Oberlippe steht. Es wäre wahrscheinlich besser, wenn man Fachleute hinzuziehen würde, um ein völlig neuartiges Konzept für Zülpich zu entwickeln, um attraktive, kundenanziehende Läden wie sie z. B. Rheinbach bietet, nach Zülpich zu holen, aber das kostet Geld und ist auch von vielen Zülpicher Geschäftsleuten nicht gewollt. Es muss von allen Seiten umgedacht werden. Ob sowas in einem erkonservativen bis auf einige Ausnahmen total spießerischen Städtchen wie Zülpich möglich ist, wage ich zu bezweifeln.

**„Wenn Du etwas verändern willst, musst du bereit sein, dass es unbequem wird!“**

Informieren Sie sich weiter auf der Website:

[www.die-linke-zuelpich.de](http://www.die-linke-zuelpich.de)

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.



**WINNER  
SPORTS**

Merzenicher  
**Sport-Akademie**

**Für Kampfkunst, Fitness & Gesundheit**  
innovativ, kompetent, effizient

**Merzenich - Lindenstr. 44**

- Cross-Fit
- Kinder Ring-Bo
- Tera-Band-Sport Soft
- TB Wing Tsun & TB Escrima
- Boxschule Lucky Punch
- Kraft-, Ausdauer-, Fitness-,  
Gesundheits- & Sandsacktraining
- TB Wing Tsun für Kinder
- Frauen TB Wing Tsun
- TB Free Style Mix
- Ring-Bo Erw.
- TB Bodenkampf  
OpenStyle

**NEUERÖFFNUNG**  
**Sonntag, 01. März**  
**ab 13:00h**

**8** [www.sportakademie-merzenich.de](http://www.sportakademie-merzenich.de)

**SPORTARTEN FÜR NUR 32,00 €**

**Gewinnen Sie einen 2-tägigen Aufenthalt in Paris**

Fliesen legen  
und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

**Leistungsumfang:**

- |                             |   |  |
|-----------------------------|---|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl.<br>Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und<br>Terminarbeiten auch in der Nacht,<br>sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten        | • Trockenbauarbeiten                          | • Aus- und Einräumen von Wohnungen<br>im Zuge von Renovierungsarbeiten                                     |
| • Reparaturservice          | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten           | • Endreinigung   |
| • Versiegelungsarbeiten     | • Elektro- und Installationsarbeiten          |  |
|                             | • Handwerkervermittlungs-Service              |  |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76





Inhaber:  
Stephan Bungarten

**Optik  
Reischle**

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr  
14.30 – 18.30 Uhr  
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



**rupp und hubrach brillenglas**  
Gleitsichtgläser mit  
Verträglichkeitsgarantie!

## MARKENFASSUNG AUS UNSEREM LAGER:

**398 €**

Gültig bis 20.3.2015.

### Gleitsichtgläser

gehärtet, superentspiegelt, sph: +/- 6,00 dpt cyl: 2,00

**198 €**

Gültig bis 20.3.2015.

### Einstärkengläser

gehärtet, superentspiegelt, sph: +/- 6,00 dpt cyl: 2,00



Natürlich beraten wir Sie gern in  
unserem Haus und gehen auf Ihre  
individuellen Wünsche ein!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.optik-reischle.de](http://www.optik-reischle.de)

Karnevalsöffnungszeiten:  
12.02. Weiberdonnerstag 9.00-12.30 Uhr  
13.02. Freitag geschlossen  
14.02. Samstag geschlossen  
16.02. Rosenmontag geschlossen  
17.02. Veilchendienstag geschlossen

Ihr Service-Partner rund um's Auto

**SELOG**  
GMBH



**Ohrem Reifencenter**  
KFZ-Meisterwerkstatt

**Vergünstigt**  
PARTNERBETRIEB

**ALS ANGEBOT  
MIT EINEM JECKEN PREIS**

**der Ölwechsel für**

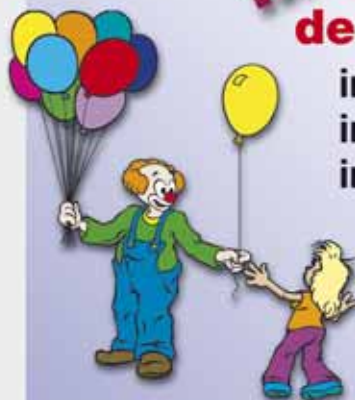
inkl. 3 ltr. 10W40  
inkl. Ölfilter  
inkl. MwSt.

Nicht mit  
anderen Aktionen  
zu kombinieren.

**22,22 €**

gültig

**vom 09.02. bis  
21.02.2015**



Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich  
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0  
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren  
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10  
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

[info@selog.eu](mailto:info@selog.eu)  
[www.selog.eu](http://www.selog.eu)

